



## Dominik und Franziska Rebel sitzen in der Fastnacht 2024 am Hebel

Neues Prinzenpaar vorgestellt / Lotte und Paul Hitzel regieren den Nachwuchs

Ober-Roden (NHR) Am Samstag wurde am Rathaus pünktlich um 11.11 Uhr das Geheimnis gelüftet: Dominik und Franziska Rebel regieren in der Kampagne 23/24 das närrische Volk. Auch das neue Kinderprinzenpaar wurde bei der Kampagneeröffnung der Turngemeinde mit den Zwillingen Lotte und Paul Hitzel vorgestellt.

„Die neuen Regenten stehen für euch bereit – jetzt ist es so weit, heute wird's präsentiert, das Prinzenpaar, das ab heute sitzt am Hebel: Dominik und Franziska Rebel!“, kündigte Sitzungspräsident Sascha Reiser die neuen Regenten an. Genau genommen kommt das neue Prinzenpaar aus der Rodgauer Nachbarschaft. Der „Exil-Ober-Röder“ Dominik Rebel lebt mit seiner Franziska, die er im August dieses Jahres geheiratet hat, in Nieder-Roden. Der Prinz, 33 Jahre jung, Servicetechniker für Laborgeräte, Vorstandsmitglied bei der Karnevalsabteilung der TG und seit zwölf Jahren Elferratsmitglied, freut sich riesig auf die Kampagne. Genauso geht's seiner 34 Jahre jungen Prinzessin, die Beraterin im öffentlichen Dienst und Mitglied bei den Sportfreunden Rodgau ist. Ihre gemeinsamen



Vorfreude auf die neue Kampagne, von links: Das bisherige Prinzenpaar Cassandra und Marcel Kopp, das neue Prinzenpaar Franziska I. und Dominik I. (Rebel), das neue Kinderprinzenpaar Lotte und Paul Hitzel und die Mundschenke. (Foto: privat)

Hobbys sind neben der Fastnacht Fahrradfahren, Wandern und Konzerte.

„Wir wollen feiern, lachen, singen, eine super Kampagne mit euch verbringen. Und es krachen lassen, ob grün, weiß, rot oder blau – drum stimmt mit uns ein: dreimal Owweoure helau!“ Die Vorfreude auf ereignisreiche Monate war beim Prinzenpaar am Samstag bei der ersten Ansprache ans Volk groß. Nach einem laut-

starken Zug durch Ober-Rodens Ortskern in die TG-Halle und einer kräftigen Einstandsbrotzeit verbrachte das Prinzenpaar den Abend bei Zapp-Zarapp, der Fastnachts-Eröffnungsparty der TS. Richtig ernst wird es dann am 13. Januar, wenn im elterlichen Garten in der Seligenstädter Straße die bunte Narrenfahne gehisst wird. Die erste TG-Sitzung mit der Proklamation des Prinzenpaares steigt dann am

20. Januar.

Und auch die jungen Närrinnen und Narren werden in der neuen Kampagne wieder würdig vertreten sein: Die Zwillinge Lotte und Paul, beide neun Jahre jung, freuen sich ebenfalls schon mächtig auf die Fastnachtszeit. Ein großer Dank ging an die scheidenden Regenten Marcel I. und Cassandra I. Die Koppes freuen sich mit ihren Nachfolgern auf eine stimmungsvolle Kampagne.

## Gelungener Fastnachts-Kampagnenstart mit Zapp-Zarapp

Ober-Roden (NHR) Eine Veranstaltung, die gewachsen ist und sowohl Jung und Alt immer mehr Spaß bringt. „Zapp-Zarapp“, die Kampagnen-Eröffnungsparty der TSO, dieses Jahr punktgenau am 11.11., lockte rund 500 Besucher in die TS-Halle in der Friedrich-Ebert-Straße. „Es ist wunderschön zu beobachten wie diese Fastnachtsparty weiter wächst. Jedes Jahr können wir die Fläche vergrößern und immer mehr Gäste begrüßen.“

Das ist schon ein starkes Stück und wäre ohne das tolle Team und alle Helfer nicht möglich,“ sagte Philipp Köhl stellvertretend für die Abteilungsleitung. Tatsächlich wurde die Besucher-Bestmarke vom letzten Jahr geknackt, was sicherlich auch mit dem Veranstaltungskonzept zusammenhängt. DJ Flo Brehm, der wie gewohnt seine Rolle als Mann am Mischpult perfekt ausfüllte, brachte die Partygäste ins Schwitzen. Es ent-

wickelte sich eine ausgelassene Stimmung von Anfang bis Ende und einem Highlight gleich zu Beginn. Auch in diesem Jahr ließ es sich das um 11:11 Uhr neu proklamierte Rödermärker Prinzenpaar nicht nehmen, der Veranstaltung einen Besuch abzustatten. Nach Begrüßungsworten von Franziska I. und Dominik I. und einer Schunkelrunde wurde auch die Happy Hour feierlich eröffnet. Es gilt abschließend Danke zu sagen – der Leichtath-

letik-Abteilung für die Dienst-schicht an der Gefahrenbar, den Alten Herren (Fußball) für den Dienst an der Garderobe und der Fahrerbar, dem Elferrat für den Einlass-Dienst, Bert und Bettina Dreher für das maßgeschneiderte Essensangebot und natürlich dem gesamten Orga-Team für einen überragenden Ablauf, sowie Vor- und Nachbereitung. Die TSO ist bereit für die Fastnachtskampagne 2023/24. Die Karten- vorverkäufe laufen.

## Altreifenberg: Stadt bleibt auf Kosten sitzen

Dreiste Abkipp-Aktion auf dem Wertstoffhof / KBR-Leiter appelliert: Legale Entsorgungsmöglichkeiten nutzen und Straftaten melden

Rödermark (NHR) Ein dreister Fall von verantwortungsloser „Entsorgung“ hat auf dem Wertstoffhof an der Kapellenstraße für Kopfschütteln gesorgt. Unbekannte Täter haben die Kette am Eingangstor geknackt, ein Stück Umzäunung weggebogen und sich illegal Zutritt auf das Gelände verschafft. Dort wurden Altreifen in großer Zahl abgekippt, insgesamt 162 Stück. Reiner Rebel, der kommissarische Leiter der Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR), geht davon aus, dass die Verursacher des Gummibergrabs mit einem großen Transportfahrzeug oder gar mit einem Container ange-rückt waren. Nach dem Vorfall, der sich im Oktober ereignet



hat, ist mittlerweile eine Rechnung auf seinen Schreibtisch geflattert. Die Stadtwerke Offenbach haben sich um die ordnungsgemäße Beseitigung der Reifen gekümmert. Auf dem Betrag von exakt 1.167,39 Euro bleibt die Stadt Rödermark nun sitzen. Sprich: Es ist letztendlich Geld der Steuerzahler, das zur finanziellen Begleichung des Abfalldelikts aufgebracht wer-

den muss. In den Reihen der KBR sorgen solche Aktionen für Verdross, denn jeder Fall von gesetzwidriger Altreifen-Beseitigung – auch kleinere Ablagerungen, die leider hin und wieder im Stadtgebiet zu beklagen sind – verursacht nicht nur monetäre Belastungen, sondern auch organisatorisch-bürokratischen Aufwand. Rebel appelliert deshalb an Fahrzeughalter, beim Wechseln und Ausrangieren von Reifen nur seriöse Händler anzusteuern. Wer einzelne, abgefahrene Exemplare mit gutem Gewissen entsorgen möchte, kann auch den Annahmeservice auf dem Wertstoffhof nutzen. Dort sind

fünf Euro pro Altreifen zu zahlen. Zudem bittet der KBR-Chef darum, Hinweise auf illegale Müllablagerungen an die Stadt weiterzuleiten. Ganz gleich, ob Täter unmittelbar vor Ort beobachtet und Autokennzeichen notiert oder „nur“ deren Hinterlassenschaften entdeckt würden: Jede zeitnahe Meldung sei wichtig, um im Interesse des Leitbildes „Sauberes Rödermark“ rasch handeln zu können, gibt Rebel zu bedenken. Genutzt werden kann der Mängel-melder auf der Homepage der Stadt: www.roedermark.de. Er ist zu finden auf der Startseite in der Rubrik Bürger-Service. (Foto: Stadt Rödermark)

## Märchen bei Tee und Plätzchen für Frauen

Ober-Roden (NHR) In gemütlicher Atmosphäre bei Tee und Plätzchen werden eine Stunde lang Geschichten liebevoll vorgetragen. Eingerahmt von Liedern, Klangspielen und Gedichten wird frei erzählt. Bei ungemütlichem Wetter draußen wärmen Tee und Plätzchen den Bauch und die Geschichten wärmen die Seele.

ist das Märchenerzählen UNESCO Weltkulturerbe. Heute gibt es kaum noch Erzähler, die frei erzählte Geschichten zum Besten geben. Ramona versucht dieses Erbe lebendig zu halten. Los geht es am Donnerstag, 14. Dezember, von 16.30 bis 18 Uhr in der Bücherei Ober-Roden. Am 11. Dezember ist Anmeldeschluss bei Isabel Martiner, frauenbeauftragte@roedermark.de. Kosten: 10 Euro inklusive Getränke und Plätzchen.

Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein Rödermark eV  
TÜRK-ALMAN DOSTLUK DERNEĞİ RÖDERMARK EV

**informiert:**

# Im Alter sicher leben

Silvia Traber Polizeipräsidium Südosthessen informiert und diskutiert  
Freitag, 24. November, 19 Uhr  
Kelterscheune Häfnerplatz

**Eintritt frei**

**KM**  
Haupt Händler

**SCHLEICHER**  
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 - 63110 Rodgau Nieder-Roden  
Tel. 06106/26 84 00 - info@autohaus-schleicher.de

KM-Service

**Manuela Weber**  
Immobilien - Vermögensanlagen

Rufen Sie uns einfach an.  
Tel.: 06074 - 922 615

www.manuela-weber.de

## RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

Ab sofort: **30% 40% 60%** (vom Originalpreis)

Matratzen, Zudecken, Kissen, Bettwäsche, Tages- und Nachtwäsche, Strumpfwaren, Frottierwaren.

## Preise fallen weiter!

Montags geschlossen

**HANSEL BETTENHAUS**

Bett Total  
Hinterm Galgen 18  
64839 Münster  
Telefon 06071 / 3 86 38  
www.betten-hansel.de

Öffnungszeiten ab sofort:  
Dienstag bis Freitag 9-13 Uhr / 15-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr

# Ein deutliches Zeichen gegen Antisemitismus

**85. Jahrestag der Pogromnacht der Nazis: Rund 150 Menschen versammelten sich am Gedenkort in der Bahnhofstraße / Interreligiöses Gebet eines Rabbiners**

Rödermark (NHR) Sie hießen mit Nachnamen Adler, Hecht, Katz oder Strauß, sie lebten als ganz normale Nachbarn unter ihren christlichen Mitbürgern – bis zur Pogromnacht des Jahres 1938. In der Nacht vom 10. auf den 11. November wurden fast alle Urberacher und Ober-Röder jüdischen Glaubens, die trotz der zunehmenden Repressionen durch die Nazis geblieben waren, zunächst aus ihrem Heimatort vertrieben und einige später in die Vernichtungslager im Osten deportiert, wo keiner überlebte. An sie erinnert seit 2010 der Gedenkort in der Bahnhofstraße 18, dort, wo einst das Wohnhaus der Familie Katz stand und nebdan das der Adlers. Hier, an diesem Gedenkort mit dem gepflasterten Davidsstern und den beiden Stelen mit Namen und Erläuterungen, setzte Rödermark am vergangenen Donnerstag, an dem sich die Pogromnacht, für die die Nazis das schreckliche Wort „Reichskristallnacht“ erfanden, zum 85. Mal jährte, ein deutliches Zeichen der Solidarität mit Israel und gegen Antisemitismus. Rund 150 Menschen, fast dreimal so viele wie durchschnittlich in den vergangenen Jahren, versammelten sich zum Gedenken. „Wir bekräftigen mit Blick auf den einstigen NS-Terror, dass die Losung ‚Nie wieder‘ keine Worthülse ist, sondern vielmehr Vermächtnis und Auftrag“, betonte Bürgermeister



**Rund 150 Menschen, fast dreimal so viele wie durchschnittlich in den vergangenen Jahren, versammelten sich zum Gedenken. (Foto: Stadt Rödermark)**

Jörg Rotter. „Es ist gleichsam unsere politisch-moralische Pflicht, dem ‚Nie-wieder‘ tagtäglich durch Zivilcourage im Alltag gerecht zu werden. Genau darum geht es. Darüber wird hier auf diesem Platz gesprochen. Das ist die Aufgabe, für die wir uns als Einzelne und als Gemeinschaft zu stellen haben.“

Dieses „Nie-wieder“ gelte es gerade vor dem Hintergrund der Ereignisse im Nahen Osten zu bekräftigen. „Wir haben die furchtbaren Bilder noch vor Augen. Bilder, die nach dem Hamas-Terror am 7. Oktober dieses Jahres um die Welt gingen. Und wir mussten zur Kenntnis nehmen, dass just dieses Massaker bei diversen Kundgebungen in deutschen Städten bejubelt und beklatscht

wurde.“ Rotter zeigte sich „erschüttert und fassungslos, dass sich menschenverachtender Fanatismus in unserem Land auf offener Bühne derart austoben kann“. Das sei „widerwärtig, abstoßend und barbarisch“. Solche Auswüchse erforderten ein hartes Einschreiten der Sicherheitsorgane und eine konsequente Ahndung seitens der Justiz. Wenn Menschen jüdischen Glaubens eingeschüchtert, bedroht und angegriffen würden, wenn Verblendung und Hass auf ihre Symbole, Gebetsstätten und ihre bloße Existenz abzielten, dann müsse deutlich gemacht werden, „dass am Wertekompass der Bundesrepublik nicht zu rütteln ist“.

Alle Namen verlas Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann

gegen Ende der Gedenkveranstaltung, die Michael Hitzel und Helmut Weckesser musikalisch begleiteten. Und er zitierte aus dem Talmud: „Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen wird.“ Sulzmann fügte hinzu: „Das wird nicht geschehen.“ Mit einem interreligiösen Gebet, das ein Rabbiner aus Frankfurt eigens für die Gedenkstunde verfasst hatte, endete die Gedenkstunde. Pfarrer Oliver Mattes trug es vor: ein Bekenntnis der Hilflosigkeit, der Ratlosigkeit, des Entsetzens und der Trauer, ein Flehen um das Ende von Hass und Gewalt, ein Kraftschöpfen aus dem Zusammensein von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion, ein Hoffnungspüren im gemeinsamen Gebet.

## Kalender mit Kunstwerken von Kindern

Rödermark (NHR) „Polizei und Ordnungsamt – Dein Freund und Helfer“: So lautete das Thema eines Malwettbewerbs, den das Ordnungsamt anlässlich des Rödermärker Sicherheitstages im Frühjahr veranstaltete. Rund 50 Kinder reichten ihre Bilder ein. In zwei Altersklassen wurden sie bewertet. Aus den 13 schönsten Kunstwerken ist nun

ein Kalender geworden. Zudem gibt es für jedes Monatsblatt auch noch einen Hinweis für den sicheren Schulweg. Der Kalender kann zum Selbstkostenpreis von 2,50 Euro am Empfang in den Rathäusern erworben werden. Sicherlich eine gute Idee für ein Adventsge-schenk, für den Nikolausstiefel oder für Weihnachten.

## Adventskranzbasteln

Rödermark (NHR) Zu einem weihnachtlichen Kreativworkshop lädt Quartiersmanager Stephan Reich am Dienstag, dem 28. November, ab 15 Uhr ins Schillerhaus ein. In einer gemütlichen Runde kann man seinen eigenen Adventskranz basteln. Das Grundmaterial

steht bereit, mitzubringen sind lediglich die Kerzen. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro pro Person. Anmeldung kann man sich direkt bei Stephan Reich unter der Rufnummer 31012-10 oder man schreibt eine Mail an stephan.reich@roedermark.de.

## Ausstellung zum Tag der Kinderrechte

Rödermark (NHR) Jedes Jahr am 20. November wird der Tag der Kinderrechte begangen. Auf die Bedeutung dieses Tages und auf die Rechte der Kinder möchte die Stadt mit einer besonderen Aktion aufmerksam machen: Vom 20. bis zum 24. November wird im Nebengebäude der Kulturhalle die UNICEF-Ausstellung „Kinder haben Rechte“ gezeigt. Neben vielen Informationen kann

man auch eindrucksvolle Bilder betrachten. Familien sind gerne eingeladen, sich die Ausstellung anzuschauen. Bürgermeister Rotter und Erste Stadträtin Schülner werden die informative Schau am Kinderrechte-Tag um 9 Uhr eröffnen. Danach ist sie die ganze Woche über vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags (außer am Freitag) von 13 bis 16 Uhr zu sehen.

## Buntes Herbstfest im Bürgertreff

Rödermark (NHR) Ein Fest für Groß und Klein feiern die Kitas „Waldmeister“ und „Amselstraße“ gemeinsam mit dem Bürgertreff-Team am Samstag, dem 18. November.

Ab 14 Uhr geht es im und rund um den Bürgertreff Waldacker los. Bei Musik und Leckereien sind alle Hoabacher eingeladen, einen stimmungsvollen spätherbstlichen Nachmittag zu genießen. Eine Kuchentheke

wird von den Kita-Eltern mit reichlich Selbstgebackenem, Muffins und Waffeln bestückt werden. Zur Stärkung und gegen die Kälte gibt es im Garten Kinderpunsch, Glühwein und Bratwürste. Im herbstlich dekorierten Bürgertreff warten auf die Kinder mehrere Spiel- und Bastelstationen. Auch die Erwachsenen haben Gelegenheit, sich Tattoos auf die Haut malen zu lassen.

## Zweiter Film des Monats

Rödermark (NHR) Nach ihrem Erfolg „Meine schöne innere Sonne“ präsentierte Claire Denis auf der Berlinale wieder einen erotischen Liebesfilm mit Juliette Binoche. „Mit Liebe und Entschlossenheit“ erhielt minutenlange Ovationen und den Silbernen Bären für die

beste Regie. Frankreichs beste Regisseurin führe das Liebesmelodram zu neuen Höhen, urteilte die Frankfurter Rundschau. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen das Filmjuwel zweimal: am 21. und 28. November ab 20 Uhr.

## Beiträge für das Jahrbuch 2023 erwünscht

Rödermark (NHR) Was das Ver-einsleben im Laufe eines Jahres prägte, wird seit vielen Jahren im Jahrbuch festgehalten, das stets im Frühjahr erscheint. Das soll auch für 2023 so sein. Um diesen Rückblick so zeitnah wie möglich herausgeben zu können, bittet die städtische Pressestelle Vereine und Institutionen, Texte und Bilder von allem, was

für sie 2023 wichtig war, bis zum 15. Dezember an die Pressestelle der Stadt per E-Mail an heiko.friedrich@roedermark.de zu schicken. Es muss markiert sein, welchem Monat eine Veranstaltung zugeordnet werden muss. Bearbeitet werden nur Texte im Word-Format. Die Fotos sollten eine Größe von mindestens 300 KB haben.

## Straßensanierung verzögert sich

Rödermark (NHR) Der Beginn der Arbeiten zur grundhaften Sanierung der Mainstraße und der Bonhoefferstraße in Ober-Roden, ursprünglich für dieses Jahr angedacht, verschiebt sich auf das kommende Frühjahr. Grund: Die schon 2022 erstellte Planung soll um Maßnahmen zur Klimaanpassung ergänzt werden. Ausgangspunkt dieser Entscheidung ist ein Beschluss der Stadtverordneten in diesem Jahr: Bauvorhaben sollen klimaresilient sein und sich an

einer Klimaanpassungs-Strategie orientieren. Das hat im Fall der beiden Straßen neue Baugrunderkundungen zur Folge. Wenn diese ausgewertet sind, wird das Ingenieurbüro Hampel seine Pläne mit Blick auf eine wassersensible Stadtentwicklung optimieren. „Wir nehmen die Verzögerung in Kauf, weil dadurch gewährleistet ist, dass die städtische Marschroute zur Klimaneutralität mit Leben erfüllt wird“, betont Bürgermeister Jörg Rotter als zuständiger Dezernent.

## Mehr als 10.000 Rödermärker haben Wurzeln in den Nachkriegsflüchtlingen

Rödermark (NHR) Angesichts des großen noch bestehenden Interesses an der Ausstellung über die Flüchtlinge, die zwischen 1946 und 1960 nach Rödermark gekommen sind, hat sich der Heimat- und Geschichtsverein entschlossen, diese am Sonntag, 19. November, noch ein drittes Mal zu zei-

gen. Damit besteht eine letzte Chance, diese in der ganzen Umgebung einzigartige Ausstellung noch einmal zu sehen. Interessant ist diese insbesondere für die Nachkommen der 2.600 Flüchtlinge, die damals zu den 7.400 Ober-Rodener und Urberacher gekommen sind.

Heute sind es mehr 10.000 Rödermärker, die in einem verwandtschaftlichen Verhältnis zu ihnen stehen. Zu sehen ist dabei in exakt koordinierter Weise, wer aus welchem Land, Gebiet, welchem Ort, wann und wohin er damals gekommen ist. Parallel dazu werden kurze fil-

mische Dokumente gezeigt von Ostpreußen, Pommern, Schlesien, dem Sudetenland, Egerland, Siebenbürgen, den Ländern der Donauschwaben und der Vertreibung von dort.

Die Ausstellung im Töpfermuseum ist am Sonntag, 19. November, von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

## Jahreshauptversammlung der Senioren-Union

Rödermark (NHR) Die Senioren-Union Rödermark hat zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen eingeladen, und von 103 Mitgliedern sind 52 erschienen. Zu Gast war die Vorsitzende des Kreisverbands Offenbach-Land, Elisabeth Ball, die für die Wahlleitung gewählt wurde. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Monika Bärwalde-Schneiders erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute für die Verstorbenen seit der letzten Jahreshauptversammlung. Es folgte ein Bericht über die im Laufe des Jahres durchgeführten Veranstaltungen, für jeden der vergangenen Monate eine. Die Vorsitzende wies deutlich darauf hin, dass es aus Altersgründen nicht nur für sie die unwiderruflich letzte Kandidatur ist. So ist es zwingend erforderlich, dass sich neue, möglichst jüngere Frauen oder Männer für die Vorstandsarbeit zur Verfügung stellen. Nach der einstimmigen Entlassung des Vorstandes ging man



**52 Mitglieder nahmen an der Jahreshauptversammlung teil. (Foto: privat)**

zu den Neuwahlen über, und das Ergebnis war sicher keine Überraschung: Der neue Vorstand ist der alte Vorstand, erweitert um 2 Beisitzer, und zwar wie folgt: 1 Vorsitzende Monika Bärwalde-Schneiders, Stellvertreter Jürgen Menckhoff, Schatzmeisterin Anna-Monika Gierszewski, Schriftführer Peter Faber, Beisitzerinnen und Beisitzer Ingrid Bögershausen, Herta Bügler, Jutta Catta, Lothar Gieszewski. Die Wahlen waren alle einstimmig bzw. mit einer Stimmenthaltung. Inzwischen ist ein Gast aus dem Stadtparlament eingetroffen, der

Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann. In seinem kurzen Bericht während der Auszählungen, u.a. über Bauvorhaben an der Kapellenstraße, war dann auch deutlich die Rede von Sparvorhaben und Einsparungen auch in der Verwaltung. Aber versprochen: keine Steuererhöhungen. Die Vorsitzende war gerade im Begriff, die Sitzung zu schließen, als noch eine Überraschung anstand. Ihr wurde von ihrem Vorstand zum 10jährigen Jubiläum als Vorsitzende mit einem Blumenstrauß gratuliert. Und nun auf zum Abendessen

im Restaurant Zagreb, da tauchte Bürgermeister Jörg Rotter auf und konnte den Teilnehmern gerade noch zuwinken. Das zweite Jubiläum waren 35 Jahre Senioren-Union Rödermark. Aus diesem Anlass gab es im Restaurant Zagreb für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein kleines Geschenk in Form eines Verzehr Gutscheins. Elisabeth Ball hielt noch eine Laudatio auf die 35 Jahre, danach löste sich die Versammlung auf in Essen, Trinken und Plaudern. Auf Wiedersehen zur Weihnachtsfeier am 8. Dezember.

## Bürgerpflanzaktion im Stadtwald

Ein Abschnitt im Süden von Ober-Roden soll mit 500 Bäumchen aufgeforstet werden

Rödermark (NHR) Zu einer Bürgerpflanzaktion im Stadtwald laden Bürgermeister Jörg Rotter und Revierförsterin Gabriele Rutschmann-Becker alle Rödermärkerinnen und Rödermarker ein: Am Samstag, dem 25. November, soll ein Waldabschnitt im Süden von Ober-Roden aufgeforstet werden. Stieleiche, Hainbuche, Vogelkirsche, Esskastanie – rund 500 Setzlinge hat die

Försterin besorgt.

„Das ist ein kleiner Beitrag zum Klimaschutz. Und es erweitert auch die Lebensräume von Insekten“, erläutert Rutschmann-Becker den Hintergrund. Etwa 50 Zentimeter sind die kleinen Bäumchen hoch. Die Aktion ist daher auch für Kinder geeignet. Erwartet werden die Baumpflanzer um 9 Uhr an der Ruhackerschneise. Den Treffpunkt

erreicht man zu Fuß oder mit dem Fahrrad über den Radweg entlang der Bahnlinie Ober-Roden-Eppertshausen. Einen Spaten sollte jeder dabei haben. Wetterfeste Arbeitskleidung ist ratsam.

Wer mitmachen möchte, kann sich bis zum 17. November anmelden: unter der Rufnummer 911-211 oder per E-Mail an stadtwald@roedermark.de.

## Seniorenhilfe hatte den Pflegestützpunkt Offenbach zu Gast

Rödermark (NHR) Zu einer sehr interessanten Veranstaltung, zu der die Seniorenhilfe eingeladen hatte, kamen 77 Mitglieder und Gäste in die Kelterscheune nach Urberach. Bei Kaffee und Kuchen, an den schön herbstlich dekorierten Tischen (gestaltet von Erika Schäfer), hörten die Teilnehmer dem wichtigen Thema zu.

Der Vortrag wurde von Frau Ur-

sula Stadler und Herrn Andreas Diehl, ausgebildet im Bereich Pflege und Betreuung, gehalten.

Die Beiden gaben wertvolle Einblicke in die Leistungen und Unterstützungsmöglichkeiten, welche der Pflegestützpunkt Betroffenen und Angehörigen bieten kann.

Die Mitglieder hatten die Möglichkeit Fragen zu stellen, hier-

bei stellte sich heraus, wie wichtig es ist, sich frühzeitig mit dem Pflegestützpunkt Offenbach in Verbindung zu setzen. Sie Seniorenhilfe Rödermark e.V. hat erneut gezeigt, wie wichtig ihre Arbeit für die Gemeinschaft ist, indem sie solche Veranstaltungen organisiert, die das Leben der Senioren und deren Familien bereichern und erleichtern.

## Regelmäßige Hebammen-Sprechstunden im Familienzentrum Liebigstraße

Rödermark (NHR) Beratung in der Schwangerschaft, Hilfe bei Beschwerden, Betreuung von Mutter und Kind im Wochenbett, Still- und Ernährungsberatung, Beikostberatung, Akupunktur während der Schwangerschaft, zur Geburtsvorbereitung und im Wochenbett...Jasmin Beissel (Foto links) und Sarah Uppang, Hebammen aus Passion, sind für junge und werdende Mütter wichtige Ansprechpartnerinnen, wenn es um das Thema „Gesundheit von Mutter und Kind“ geht.

Ein Angebot mit Vorbildcharakter sind die regelmäßigen Sprechstunden, zu denen Beissel und Uppang schon seit längerer Zeit ins Familienzentrum Liebigstraße bitten. In Anspruch nehmen können es Schwangere sowie Mütter und Väter mit Babys im ersten Lebensjahr. Die Sprechstunden finden immer donnerstags in den Räumlichkeiten der Kita in der Liebigstraße 65 in Urberach statt. Die Kosten übernehmen die Krankenkassen. Für die Vereinbarung eines Termins kann man sich direkt an Jasmin Beis-

sel (jasmin.schiewer@gmail.com, mobil 0159 05483816) oder Sarah Uppang (sarah-hebamme@gmx.de, mobil 0178 1393425) wenden.

Die Hebammensprechstunde ist ein Projekt des Mehrgenerationenhauses Schillerhaus mit seiner Koordinatorin Christiane Rasmussen in Kooperation mit der Kindertagesstätte Familienzentrum Liebigstraße und den beiden Hebammen. Für genauere Auskünfte kann man sich an Rasmussen wenden: mobil 0160 6165779, christiane.rasmussen@roedermark.de.

## Fa. Schwab & Söhne verabschiedet langjährigen Fertigungsleiter

Ralph Doppler ist im wohlverdienten Ruhestand

Rödermark (NHR) Die Firma Schwab & Söhne bedankt sich bei Ralph Doppler, der seit 44 Jahren in ihrem Hause tätig war und dabei die Entwicklung des Unternehmens maßgeblich mitgestaltet und positiv beeinflusst hat.

Ralph Doppler hat seine Karriere als Auszubildender zum Tischler im Jahr 1980 begonnen und war nach seiner erfolgreichen Abschlussprüfung, als Geselle in der Möbelbauabteilung tätig.

Am 29. September 1990 hat Ralph Doppler seine Meisterprüfung erfolgreich bei der Handwerkskammer Rhein Main in Darmstadt abgelegt und ist seit nunmehr 33 Jahren „Tischlermeister“. Er übernahm im Jahr 1990 als Tischlermeister die Fertigungsleitung im Unternehmen und war sowohl für die Planung und Herstellung von Schallschutzverkleidungen für Kuvertieranlagen sowie die Konstruktion und die Fertigung von hochwertigen Möbeln tätig.

Des Weiteren war Ralph Doppler im Hause Schwab & Söhne für die Ausbildung der neuen Generation an Auszubildenden zuständig und konnte hier



natürlich, als ehemaliger Auszubildender, aus dem Nähkästchen plaudern. Innerhalb der Fertigungsleitung überwachte Ralph Doppler zwischenzeitlich mehr als 20 Mitarbeiter bei der Produktion der unterschiedlichen Aufträge und plante gemeinsam mit Kunden neue Möbel und Küchen.

Gerade in den vergangenen Jahren hat sich ein beruflicher Schwerpunkt im Bereich der Küchenplanung und Herstellung herauskristallisiert. Der Bereich der Küchenplanung und Küchenherstellung wurde durch Ralph Doppler maßgeblich mitentwickelt und gefördert sowie eigenständig geführt

und erfreute sich großer Beliebtheit beim Kundenstamm. Hierbei ist ihm mit Sicherheit sein großes Kochtalent zu Gute gekommen, mit dem er häufig seine Frau und mittlerweile vier erwachsenen Kinder erfreute.

„Wir werden Ralph Doppler, als treuen und loyalen Mitarbeiter sowie als wichtige Bezugsperson für unsere Gesellen und Auszubildenden vermissen“, hieß es zum Abschied. Schwab & Söhne wünschen ihm und seiner Frau einen entspannten und ruhigen Ruhestand und die Zeit für viele schöne Momente und neue Entdeckungen. (Foto: p)

## Bürgeröffentlichen Fraktionssitzung der FDP-Fraktion

Rödermark (NHR) Nächste, bürgeroffene Fraktionssitzung der FDP Rödermark am heutigen Donnerstag (16.) im Restaurant „Brunnen am Theater“ (Kulturhalle) um 18.30 Uhr (bis 20 Uhr).

Tagesordnung: 1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Tagesordnung, 2) Rückblick + Bewertung: Jugenddialog („Jugend trifft Politik“) vom 10.11.2023, 3) Beratung der Vorlagen zur Stadtverordnetenversammlung am 05.12.2023, 4) Bei Bedarf: Aktuelles aus Rödermark sowie den Stadtteilen, 5) Bei Bedarf: Aktuelles aus den (politischen) Gremien in Rödermark, 6) Bei Bedarf: Aktuelles aus der Kreispolitik im Kreis Offenbach, 7) Termine, Verschiedenes und Allfälliges.

**AZ** Alternatives Zentrum Rödermark Tickets 06074-4 86 02 85 www.AZ-Rödermark.de

**Sia Korthaus**  
**Im Kreise der Beklopfen**  
Kabarett  
**Sa 18. Nov. 20 Uhr Kelterscheune**

**Adjiri Odamey & Band**  
**Sa 25. Nov. 20 Uhr Kelterscheune**  
**EKONKLO – On the other Side**  
Jazz / Afrikanische Weltmusik

**Fr 15. Dez. 20 Uhr Kelterscheune**  
**Sven Kemmler**  
**Paradise Lost – Die Zukunft der Demokratie**  
Kabarett

**Kabbaratz**  
**Di 26. Dez. 19 Uhr Kelterscheune**  
**Ich find's so schön, wenn der Baum brennt**  
Weihnachtskabarett

## Mit dem Bus zum Arbeitsplatz von morgen

Erstmals „Nacht der Ausbildung“ in Rödermark / Am 24. November präsentieren sich sieben Unternehmen und die Stadtverwaltung

Rödermark (NHR) Das klingt interessant für junge Leute – und praktisch ist es auch: Getreu der Devise „Sprungbrett in die Berufswelt“ können mit Pendelbussen innerhalb weniger Stunden bis zu zehn Adressen angesteuert werden. Dann heißt es: Fragen stellen, in verschiedene Jobs reinschnuppern... Und vielleicht auch schon die Vorgesetzten und das Arbeitskollegium der nahen Zukunft kennenlernen. Möglich macht's die „Nacht der Ausbildung 2023“, ein Info-Podium im großen Stil, das am 24. November erstmals in Rödermark veranstaltet wird.

Die IHK Offenbach und die städtische Wirtschaftsförderung stemmen die Organisation gemeinsam. Eingebunden sind sieben namhafte ortsansässige Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen – von Technik über Bau bis hin zur Maschinen- und Anlagen-Produktion spannt sich der Bogen –, die das Aktionsfenster am besagten Freitag von 16 bis 21 Uhr allesamt nutzen möchten, um für sich und ihre Ausbildungs-

stellen zu werben. Überall wird es Gespräche, (Vor-)Führungen und Mitmach-Aktionen geben. Auch die Kommune zeigt aktiv Flagge auf der Plattform zur Begegnung mit Schulabgängern von morgen. Das bedeutet: Das Badehaus, die Kita „An der Rodau“ und das Rathaus Ober-Roden öffnen ihre Türen für interessierte Youngster und zeigen exemplarisch, was die Stadt Rödermark beim Thema „Anstellung mit Perspektive“ zu bieten hat.

Die IHK hat in der Stadt Offenbach schon häufig auf das bewährte Veranstaltungsformat gesetzt, frei nach dem Motto „kompakt und gebündelt“. Mit Rödermark wurde nun erstmals eine Kommune im Kreisgebiet als Veranstaltungsort und Kooperationspartner ausgewählt. Bürgermeister Jörg Rotter freut sich über den Zuschlag. Seine Einschätzung: „Wir engagieren uns als Stadt schon seit vielen Jahren sehr intensiv, wenn es an der Nahtstelle von Schule und Beruf darum geht, Kontakte zu knüpfen und Anschubhilfe zu geben. Die IHK hat dieses

Engagement auf dem Schirm und würdigt es jetzt mit der „Nacht der Ausbildung“ – das ist ein tolles Signal.“

Großes Lob zollt der Bürgermeister der städtischen Wirtschaftsförderung, die ihr weitverzweigtes Netzwerk genutzt hat, als es darum ging, möglichst viele Firmen mit moderner Produktion und innovativen Dienstleistungen in die Aktion einzubinden. Dass die Stadt die Gelegenheit zur Präsentation auch in eigener Sache ausschöpfen und Weichen für Ausbildungsverträge der Zukunft stellen möchte, sei es im Badehaus, in den Kindertagesstätten oder im Verwaltungsapparat der Rathäuser: Das versteht sich von selbst.

Kompetente Ansprechpartner, interessante Einblicke in die verschiedenen Tätigkeitsfelder und gute Unterhaltung, gleichsam als Beilage des Abends: Das alles wird am 24. November geboten. Im Rathaus Ober-Roden und auf dem dortigen Vorplatz sorgen eine Selfie-Fotobox und ein Food-Truck für den passenden Rahmen.

## Buntes Herbstfest im Bürgertreff

Rödermark (NHR) Ein buntes Fest für Groß und Klein: Das wollen die Kitas „Waldmeister“ und „Amselstraße“ gemeinsam mit dem Bürgertreff-Team und allen Hoachern am Samstag, dem 18. November, feiern. Ab 14 Uhr geht es im und rund um den Bürgertreff Waldacker los. Bei Musik und Leckereien sind die Besucher eingeladen, einen stimmungsvollen spätherbstlichen Nachmittag zu genießen. Im herbstlich dekorierten Bürgertreff warten auf die Kinder mehrere Spiel- und Bastelstationen. Zudem können sich die Kleinen mit Schminke in wunderbare Fantasiewesen verwandeln lassen. Aber auch die Erwachsenen haben Gelegenheit, sich eindrucksvolle Tattoos auf die Haut malen zu lassen.

## Blutspende in Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Nächster Blutspendetermin am Dienstag, 21. November, von 15.30 bis 20 Uhr in der Kulturhalle, Dieburger-Straße 27, Ober Roden. Jetzt Blutspendetermin online

reservieren unter [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine). Alle Termine und weitere Informationen unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder unter Tel. 0800/11949 11.

**DIE GOLDMINE**

SERIÖS - TRANSPARENT - UNKOMPLIZIERT

WIR KAUFEN:  
ALTGOLD • BRUCHGOLD • ZAHNGOLD  
GOLDMÜNZEN • GOLDBARREN • SILBERSCHMUCK  
SILBERBESTECK • LUXUSUHREN

FRANKFURTER STR. 83 • 63110 RODGAU  
TELEFON: 06106-6251762  
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Fr 10-18 UHR • Sa 10-15 UHR



## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Rödermark

### Internet und Aushang

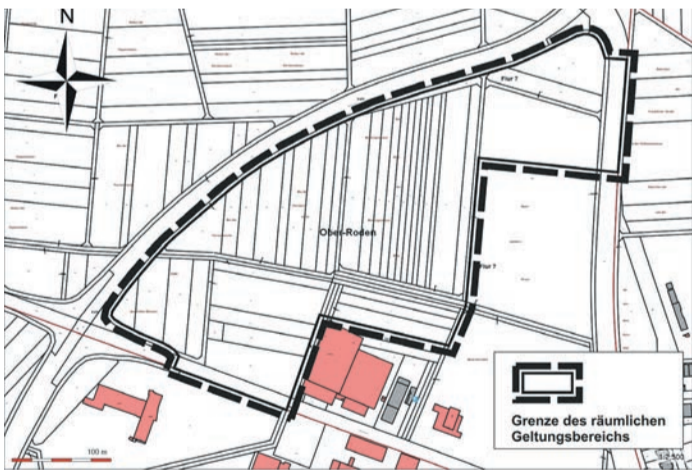
Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter [www.roedermark.de](http://www.roedermark.de) veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

### Bebauungsplan A32 „Gewerbegebiet Kapellenstraße“ im Stadtteil Ober-Roden; Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark hat in ihrer Sitzung am 08.11.2023 den Bebauungsplan A32 „Gewerbegebiet Kapellenstraße“ im Stadtteil Ober-Roden einschließlich bauordnungsrechtlicher Festsetzungen (örtliche Bauvorschriften) nach § 91 Hessischer Bauordnung (HBO) gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Dieser Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan dient der Schaffung der bauleitplanerischen Voraussetzungen für die Realisierung eines ca. 8,0 ha großen Gewerbegebiets.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Gemarkung Ober-Roden, Flur 7, Flurstücke 9, 10, 11, 107/3, 108/1, 109/2, 111/1, 112/1, 113/1, 114/1, 115/1, 116/1, 117, 118, 119, 120/1, 120/2, 121, 122, 123/1, 124/1, 126/1, 158/1 (tw.), 165/2, 166 (tw.), 182/3, 183/1, 193 (tw.), 198/2, 230/2, 246/1, 248/1, 249/4 (tw.), 250/2 (tw.), 251/1, 251/2, 252/1, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 264, 265, 266/2, 275/1 (tw.), 276, 277 (tw.), 278 (tw.), 279 sowie 280 (tw.). Die genaue Abgrenzung kann der nachstehenden Abbildung ent-



### Impressum

**HEIMATBLATT RÖDERMARK**  
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

**Herausgeber:** Rhein Main Verlags GmbH, Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, [info@rheinmainverlag.de](mailto:info@rheinmainverlag.de), Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

**Erscheinungsweise:** Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Einzelpreis – 80 €, Jahresbezugspreis 35,-€, Kündigung zum Jahresende.

**Büro:** Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen  
Tel. 061 06-26997-0  
Fax 061 06-26997-20

**Redaktion:** Silke Theurer (V.i.S.d.P.)  
**E-Mail:** [redaktion@heimat-zeitungen.de](mailto:redaktion@heimat-zeitungen.de)  
**Redaktionsschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr  
**Anzeigen:** Tel. 061 06-26997-0  
Fax 061 06-26997-20

**E-Mail Anzeigen:** [anzeigen@heimat-zeitungen.de](mailto:anzeigen@heimat-zeitungen.de)  
**Anzeigenschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr

**Layout, Anzeigensatz und Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

**Vertrieb:** EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

nommen werden.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB werden die Satzungsunterlagen zum Bebauungsplan, bestehend aus der jeweiligen Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen sowie der Begründung mit den Anlagen ab sofort zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die Satzungsunterlagen können bei der Stadtverwaltung im Rathaus der Stadt Rödermark, Stadtteil Ober-Roden, Dieburger Straße 13-17 in 63322 Rödermark, während der Öffnungszeiten eingesehen werden: Montag, Dienstag und Donnerstag: 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Mittwoch: 8–12 Uhr und 14–18 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr

Für den Zutritt zum Rathaus ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Diese ist während der nachfolgend genannten Zeiten unter 911-219 bzw. -716 möglich: Montag bis Donnerstag: 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Freitag: 8–12 Uhr  
Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan A32 „Gewerbegebiet Kapellenstraße“ einschließlich bauordnungsrechtlicher Festsetzungen (örtlicher Bauvorschriften) in Kraft.

Es wird darauf hingewiesen, dass  
1.eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,  
2.eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und  
3.nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Rödermark unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Hingewiesen wird:  
a)auf die Vorschriften des § 44

abs. 3 Sätze 1 und 2 BauGB, betreffend die Geltendmachung von Planungsentschädigungsansprüchen im Falle von Vermögensnachteilen nach den §§ 39 bis 42 BauGB, sowie  
b)auf § 44 Abs. 4 BauGB, betreffend das mögliche Erlöschen von Ansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb einer Dreijahresfrist gestellt wird.  
Rödermark, den 16.11.2023

**Der Magistrat der Stadt Rödermark**  
**Rotter, Bürgermeister**  
**Öffentliche Zahlungserinnerung**  
Bei der Stadtkasse Rödermark sind zum 15. November 2023 fällig:

4. Rate Gewerbesteuer voraus-

zahlung

4. Rate Grundbesitzabgaben  
Die Stadtkasse bittet darum, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten. Bei Zahlungsverzug muss für jeden angefangenen Monat 1 Prozent Säumniszuschlag berechnet werden. Bei allen Einzahlungen und Überweisungen wird um genaue Angabe des Kassenzweckens des Bescheids gebeten, da sonst eine Verbuchung nicht möglich ist. Steuerzahler, die einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden gebeten, für eine ausreichende Deckung auf ihren Bankkonten zu sorgen. Die Stadt pflegt mit allen Geldinstituten in Rödermark und mit der Postbank Geschäftsverbindungen. Die zutreffenden Bankverbindungen sind auf den Steuer- und Abgabenbescheiden zu finden.

**Jäger, Kassenverwalterin**  
**Der Magistrat der Stadt Rödermark**  
**Rotter, Bürgermeister**



## Informationen der Stadt Rödermark

### Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Ständesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

### Sterbefälle

am 08.11.23 in Rödermark: Gertrud Kudrass, geb. Wallrabenstein, 96 Jahre  
am 09.11.23 in Rödermark: Gisela Schrod, geb. Stockfisch, 86 Jahre, Urberacher Str. 2  
am 12.11.23 in Seligenstadt: Elisabeth Hitzel, geb. Möller, 89 Jahre  
am 13.11.23 in Rödermark: Maria Gotta, geb. Hoffmann, 89 Jahre

### Beratung

Beratung für anerkannte Geflüchtete  
Termine nach Vereinbarung: Melanie Krefß, Tel. 911-357, [socialberatung-gefuechtete@roedermark.de](mailto:socialberatung-gefuechtete@roedermark.de)

Beratung Wohnungssicherung  
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung: Maximilian Trunk, Tel. 911-354, [mobil01606165784.wohnungssicherung@roedermark.de](mailto:mobil01606165784.wohnungssicherung@roedermark.de)

Senioren- und Sozialberatung  
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung; [seniorenundsozialberatung@roedermark.de](mailto:seniorenundsozialberatung@roedermark.de); Urberach, Messenhausen, Bulau: Verena Heier, 911-356; Ober-Roden: Katharina Sturm-Jäger, 911-351; Waldacker: Maximilian Trunk, 911-354; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde  
Seniorentreff Ober-Roden,

Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen (während der Schulferien im Rathaus Urberach)

Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen (während der Schulferien im Rathaus Urberach); Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, [seniorenundsozialberatung@roedermark.de](mailto:seniorenundsozialberatung@roedermark.de)  
Schillerhaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, [seniorenundsozialberatung@roedermark.de](mailto:seniorenundsozialberatung@roedermark.de)  
Frauenbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, [frauenbeauftragte@roedermark.de](mailto:frauenbeauftragte@roedermark.de)

Integration  
Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, [vielfalt@roedermark.de](mailto:vielfalt@roedermark.de)

### Senioren

Tanz und Sport für Senioren  
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach  
Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal  
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

### Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, [andrea.sobanski@roedermark.de](mailto:andrea.sobanski@roedermark.de)

Senioren- und Sozialberatung  
montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen (während der Schulferien im Rathaus Urberach); Anmeldung bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, [seniorenundsozialberatung@roedermark.de](mailto:seniorenundsozialberatung@roedermark.de)

Eltern-Baby-Treff  
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr

Mutter-Vater-Kind-Spielkreis  
mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, [alexander.rudolf@malteser.org](mailto:alexander.rudolf@malteser.org)

### Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, [stephan.reich@roedermark.de](mailto:stephan.reich@roedermark.de)  
Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr, außer mittwochs), [christiane.rasmussen@roedermark.de](mailto:christiane.rasmussen@roedermark.de)

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, [stephanie.geisz@roedermark.de](mailto:stephanie.geisz@roedermark.de)

Beratungstermine  
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr  
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mitt-

## Geburtstagskinder

### Ober-Roden

17.11. Christine Cremer, Rockstocker Str. 3b,	73 Jahre
17.11. Gerda Zobel-Sturm, August-Bebel-Str- 17b,	70 Jahre
18.11. Helmut Kipp, Senefelder Str. 20,	71 Jahre
18.11. Monika Gebauer, Hauptstr. 128e,	71 Jahre
20.11. Anna Elger, Wingertstr. 7,	86 Jahre
21.11. Kamil Cömert, Dahlienstr. 1,	82 Jahre
21.11. Christian Piegsa, Breidertring 82,	71 Jahre
22.11. Günther Wilzbach, Albert-Einstein-Str. 7,	80 Jahre
22.11. Norbert Beier, Urberacher Str. 14,	75 Jahre
22.11. Klaus Körner, Hauptstr. 105,	72 Jahre
23.11. Nikola Trajkovski, Frankfurter Str. 37,	73 Jahre

### Urberach

18.11. Alfred Theis, Allensteiner Str. 6,	76 Jahre
20.11. Hans-Peter Stein, Storchenweg 3,	83 Jahre

## Apotheken-Notdienst

17.11. Apotheke am Markt Zuckerstr. 1-3, Dieburg, Tel. 06071/25959
18.11. Valentin Apotheke Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel. 06071/31458
19.11. Paracelsus Apotheke Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215
20.11. Martins Apotheke Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel. 06074/85280
21.11. Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997
22.11. St. Georgs Apotheke Altheimer Str. 7, Münster, Tel. 06071/31186
23.11. Center Apotheke Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280

wochs, 9 bis 12 Uhr;

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr

Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, [seniorenundsozialberatung@roedermark.de](mailto:seniorenundsozialberatung@roedermark.de)

Angebote für Familien

Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, [jasmin.schiewer@gmail.com](mailto:jasmin.schiewer@gmail.com), Tel. 0159 05483816; Sarah Uppang, [sarah-hebamme@gmx.de](mailto:sarah-hebamme@gmx.de), Tel. 0178 1393425

Krabbelcafé (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, 10 bis 12 Uhr

Spanischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): freitags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (24.11)

Englischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (29.11.)

Angebote für Jugendliche  
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschul Kinder  
Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr

Lesclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren  
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat

Weitere Angebote  
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspazierring: dienstags, 9 bis 11 Uhr

Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr

PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

**Abfuhrkalender**  
Restabfall (14-tägig)

Bezirke D und E: Montag, 20. November

Bezirke B und C: Dienstag, 21. November

Bezirk A: Mittwoch, 22. November

Altpapier  
Bezirke C und D: Donnerstag, 16. November

Bezirk E: Donnerstag, 23. November  
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem

Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter [www.roedermark.de](http://www.roedermark.de)).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefuhrte Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Gelber Sack  
Bezirk 3: Freitag, 17. November

### Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark

Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am

Mittwoch, dem 22. November, von 16.30 bis 17.30 Uhr in Messenhausen, Dietzenbacher Straße/Sackgasse.

Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

## Jahrgang 1936/37 Urberach

Zu einem gemütlichen Jahresabschluss trifft man sich am Mittwoch, 29. November, um 12 Uhr, in der Pizzeria CIAO, in der Freiherr-vom-Stein-Straße 9.

## Jahrgang 1946/47

Der Schuljahrgang 1946/47 trifft sich am Donnerstag, 30. November, um 18 Uhr im Restaurant „ZAGREB“ in Urberach, Am Schellbusch 1. Einen Tag vorher, am Mittwochabend, 29. November, um 19 Uhr findet ein Gottesdienst für den Jahrgang 1946/47 in der St. Gallus Kirche in Urberach am Dalles, statt. Rückfragen unter der Tel. 06106/77 39 02 möglich.

**Goldhaus Obertshausen**

**ANKAUF VON:**

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3  
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr  
oder nach Vereinbarung!  
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder  
www.goldhaus-obertshausen.de

**PIETÄT Huther**  
SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH: C. + N. WALTHER

WIR HELFEN IHNEN, ABSCHIED ZU NEHMEN

**Unsere Leistungen**

- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck

**Der Bestatter**  
Mitglied der Innung

Ihre Ansprechpartnerin:  
Frau Stefanie Gerbig

Odenwaldstr. 72 • 63322 Rödermark/Ober-Roden  
Telefon: 06074 / 9 93 58 • Mobil: 0173 - 3424110 • www.pietat-huther.de

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern und dich dadurch nie vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Maria Gotta**  
geb. Hoffmann  
\* 11.10.1934 † 13.11.2023

**Karlheinz und Elke mit Anne und Christian  
Werner und Sabine mit Christian, Alexander, Niklas  
Norbert mit Johanna, Elisabeth und Björn  
Alfons mit Darlene, Matteo und Rieke  
Irena Kilmaniene  
sowie alle Angehörige**

Die Beerdigung findet am Freitag, den 17.11.2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Rödermark/Ober-Roden statt.

**Traueranzeigen**

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 06/2 69 97-0

## Endlich Musigg lädt zur KonzertParty „Night of the music“

Ober-Roden (NHR) Lange drauf gewartet – am 2. Dezember, 19.30 Uhr ist es soweit: in der festlich dekorierten Kulturhalle Rödermark empfängt das Endlich Musigg Orchester sein Publikum mit der KonzertParty „Night of the Music“. Eine erstklassige Mischung aus Klassikern mit hohem Wiedererkennungswert und Rockhits, die die Fans zum Mitsingen

und Mittanzen einladen, lässt einen Hauch der legendären „Last Night of the proms“ erahnen. Die Musigger sind für ihre KonzertParty bestens vorbereitet und mit Ulric Wurschy als Sänger und Moderator und der brasilianischen Pop-Dance-Sängerin Gisele Abramoff darf sich das Publikum auf eine Party der Extraklasse freuen, die ein-

das Konzert als „Blues after Breakfast“ am 3. Dezember um 11.30 Uhr in der Kelterscheune in Rödermark-Urberach statt. Karten gibt es bei Bücher am Gänseeck für 20 Euro im Vorverkauf. Reservierung per Mail an blues@redroosterroedermark.de. Für Kurzsichtgeschlossene sind Restkarten an der Abendkasse erhältlich. Folgt uns auf Social Media: Instagram.com/endlichmusigg, Facebook.com/endlichmusigg

Niemand muss sich später im Grab umdrehen. Mit der Bestattungsvorsorge bringen Sie Ihre letzten Wünsche in Sicherheit.

Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH  
Bahnhoftstr. 38  
63322 Rödermark  
Tel. 06074 - 629 211  
www.pietat-sturm.com

PIETÄT-RÖDERMARK-

**Saager KG**  
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung  
Bestattungsvorsorge  
Erledigungen aller Formalitäten  
24 Std. Dienstbereit

in den schwersten Stunden ...

Johann-Friedrich-Böttger-Str. 10  
63322 Rödermark / Ober-Roden  
☎ 06074 / 901 58  
www.pietat-roedermark.de

Auf einmal bist du nicht mehr da, keiner kann's verstehen. Im Herzen bleibst du uns ganz nah, bei jedem Schritt, den wir nun gehen. Nun ruhe sanft und geh in Frieden, denk immer daran, dass wir dich lieben.

Traurig aber voller Dankbarkeit und Liebe nehmen wir Abschied von einem ganz besonderen Menschen

**Gisela Schrod**  
geb. Stockfisch  
\* 28.1.1937 † 9.11.2023

In stiller Trauer  
**Jörg Schrod mit Anna und Felix  
Ute und Sandra  
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 23.11.2023, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Roden statt.

## „Der goldene Schlüssel“ - unbekannte Märchen aus aller Welt

Rödermark (NHR) Zur Dämmerstunde laden Hannelore Jäger und Jochen Schick vom Freundeskreis der Stadtbücherei - Lese-Zeichen e.V. ein zu einer Reise in die mystische Welt der Märchen. Seit Jahrtausenden sind Märchen der Spiegel menschlichen Verhaltens und Begleiter der Menschheit. Zahlreich sind die Variationen, und doch finden sich manche Motive Länder- und gar Kontinent übergreifend. Aus dem Schatzkästchen

der Märchenwelt werden unbekannte Märchen aus verschiedenen Kulturkreisen erzählend vorgetragen - bei etwas Gebäck und einem wärmenden Getränk. Die Märchenstunden finden statt an den Montagen 20. und 27. November sowie 4. Dezember 2023 jeweils von 17 bis 18 Uhr im Lesecafé der Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8. Der Eintritt ist frei, eine kleine Spende ist erbeten.

Ihre **HEIMATZEITUNGEN**  
aus einer Hand  
anzeigen@heimat-zeitungen.de

## Afrikanische Weltmusik in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) Adjiri Odametey hat sich in der Weltmusikszene einen hervorragenden Namen gemacht. Am Samstag, 25.11. ab 20 Uhr stellt er in der Kelterscheune sein aktuelles Album "Ekonklo - On the other

side" vor: wunderschöne Melodien, gepaart mit Instrumenten aus ganz Afrika. Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-rödermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen.

## Autofahren - auch im Alter sicher unterwegs

Rödermark (NHR) Für ältere Menschen ist der Führerschein der Inbegriff von Unabhängigkeit und Mobilität. Kein Wunder also, dass sich viele Senioren nicht davon trennen wollen. Der Verkehr und auch die Verkehrsregeln ändern sich und da ist es gut, sein Wissen zu überprüfen. Der Seniorenbeirat Rödermark ist eine Kooperation mit der ortsansässigen Fahrschule Engel eingegangen. Herr Holger Engel, Fahrlehrer und Inhaber der Fahrschule Engel, bietet für die Altersgruppe 60+ einen unverbindlichen Auffrischkurs letztmalig in der Theorie der Verkehrsregeln in angenehmer Atmosphäre an - dabei darf auch gelacht werden. Wer sein Fahrverhalten überprü-

fen lassen möchte, kann mit Herrn Holger Engel auch einen Termin für eine Eignungsfahrt im Fahrschulauto vereinbaren. Das Ergebnis bespricht Herr Engel mit der Testperson, und auch wie es weiter gehen kann bei einem negativen Ergebnis. Letztendlich muss jeder für sich selbst entscheiden, was er tut und was nicht. Der Auffrischkurs findet letztmalig am 5. Dezember in der Fahrschule Engel in Urberach, Traminer Straße 16, von 10 bis 12 Uhr statt. Alle Seniorinnen und Senioren, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen. Aufgrund der begrenzten Räumlichkeiten ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

**Rhein Main Verlag**

## Ferienheft 2024: Vereinsangebote erwünscht

Rödermark (NHR) Die Herbstferien sind zu Ende, die städtischen Angebote für Kinder und Jugendliche schon wieder Geschichte. Doch in der Jugendabteilung wird längst am Ferienheft 2024 gearbeitet. Und dafür werden wieder Vereine gesucht, die mitmachen. Das Ferienheft richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren. Es

soll ihnen eine breite Palette an Aktivitäten und Veranstaltungen in den Oster-, Sommer- und Herbstferien aufzeigen. „Das ist doch für die Vereine eine großartige Chance, Kinder und Jugendliche für ihre Angebote zu begeistern“, betont Erste Stadträtin und Sozialdezernentin Andrea Schüller. Und es könne ein Weg sein, den Nachwuchs dauerhaft an den Verein zu binden. Verantwortliche in den Vereinen, die sich eine Mitarbeit vorstellen können, werden gebeten, ihr Angebot bis zum 3. Januar 2024 der Jugendabteilung zukommen zu lassen. Ansprechpartner ist Eyub Kiniki (Tel. 911-656, eyub.kiniki@gmail.com), der auch zusätzliche Auskünfte geben kann.

## Sperrung und Behinderung in Rödermark

**Sperrung in der Mainstraße:** Um Hebearbeiten mit einem Autokran zu ermöglichen, muss die Mainstraße in Ober-Roden am 23. November zwischen den Hausnummer 13 und 20 gesperrt werden. Fußgänger und Radfahrer können

die Baustelle passieren. **Behinderungen wegen Arbeiten an den Straßenschächten:** Dringende Regulierungsarbeiten an einigen Straßenschächten haben vom 20. November bis zum 1. Dezember Verkehrsbehinderun-

gen im Stadtgebiet zur Folge. Pro Schacht werden die Arbeiten etwa anderthalb bis zwei Stunden in Anspruch nehmen. Während dieser Zeit wird der Verkehr einspurig an der jeweiligen Arbeitsstelle vorbeigeführt.

Die Turnerschaft Ober-Roden trauert um

**Gisela Schrod**  
Die Verstorbene gehörte unserer Vereinsgemeinschaft über 40 Jahre an. Als Aktive unserer Tischtennis-Abteilung und später als treues und förderndes Mitglied war sie, wie ihre gesamte Familie, der TS über Jahrzehnte eng verbunden. Wir trauern um einen lieben Menschen und um eine gute Freundin.

**Turnerschaft e.V. 1895 Ober-Roden**  
Der Vorstand

**BERATUNG/HILFE**

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

**Seniorenhilfe Rödermark**  
E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/862606, statt.

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an: Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966 email: dksb\_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus. Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

**Polizeisprechstunde**  
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen  
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209

**Senioren-Lotsen Rödermark**  
Auskünfte zu seniorenpezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle) für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.



## KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

### Katholische Kirche in Rödermark

#### Gottesdienste

##### Freitag, 17. November

19.00 Uhr: Abendmesse Kirche St. Nazarius

##### Samstag, 18. November

17.30 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Nazarius (Margarete Katharina Hitzel geb. Horch u. Franz Andreas Hitzel u. verst. Angeh. // Anita u. Valentin Beckmann // Renate u. Albert Hausberg)

##### Sonntag, 19. November

10.30 Uhr: Familiengottesdienst mitgestaltet durch Rejoice-Kids Kirche St. Gallus

Kollekte an Sa/So: Diaspora-Opferfest

##### Dienstag, 21. November

9.00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung Kirche St. Nazarius

16.00 Uhr: Eröffnungs-Gottesdienst des Erstkommunionkurses Kirche St. Nazarius

##### Mittwoch, 22. November

19.00 Uhr: Abendmesse Kirche St. Gallus (Carola Müller, Josef Eder, leb. u. verst. Angeh. // Claire Müller, Jens-Peter Walz, leb. u. verst. Angeh.)

##### Donnerstag, 23. November

11.00 Uhr: Eucharistiefeier Senioren- & Pflegepark „Eichenhof“  
16.00 Uhr: Eröffnungs-Gottesdienst des Erstkommunionkurses Kirche St. Gallus

##### Freitag, 24. November

19.00 Uhr: Abendmesse Kirche St. Nazarius (Fam. Adam Schrod I. // Herbert Schleinkofer)

##### Samstag, 25. November

17.30 Uhr: Vorabendmesse zum Patrozinium des Kirchenchores Kirche St. Nazarius (Fam. Beckmann u. Zöllner // Fam. Bauer u. Schierz // Renate Kokot // Cecilia u. Ernst Malcher // Adam u. Anni Schallmayer u. Michael Gotta // Leb. u. Verst. d. Kirchenchores)

##### Sonntag, 26. November

#### Christkönigs Sonntag

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Aufnahme und Ehrung der Messdiener Kirche St. Gallus

10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung zum Patrozinium Waldacker

14.00 Uhr: Betstunde - Großes Gebet Kirche St. Gallus

18.00 Uhr: Vesper mit feierlichem Segen und Te Deum mitgestaltet durch den Kirchenchor Cäcilia Kirche St. Gallus Abschluss des Jubiläumsjahr

Kollekte an Sa/So: Kirche

#### Veranstaltung in der Martinsstube im Forum: 24. November ab 19.30 Uhr: Geselliger Abend der Koblode.

Sonntags, nach jeder Hl. Messe in St. Nazarius gehts in die Martinsstube zum Frischschoppen oder auch Mittagstrunk. Kartenspiele und auch Knobelbecher stehen zur Verfügung. Bier, Cola, Wasser, Kaffee, Espresso, Latte und dazu ein belegtes Brötchen.

#### Kolpingsfamilie Ober-Roden:

Am Freitag 17. November Kegel-Stammtisch. Von 18 Uhr bis 20 Uhr kegeln wir im Kegeler Center Groß-Zimmern (Waldstr.81). Herzliche Einladung an alle, die sich etwas bewegen wollen.

Vom 17. bis 19. November Kreativwochenende DV Mainz: Der Aktionskreis Senioren des Kolping Diözesanverbandes Mainz bietet wieder ein Kreativwochen-

ende für Menschen 60 plus und alle interessierten im Kolping-Friedorf Herbstein an. Nähere Informationen unter [www.kolping-dvmainz.de](http://www.kolping-dvmainz.de) oder bei Regina Koser im DV-Büro unter 069/8297540.

Am Freitag, 24. November, Pub-Quiz-Abend: Wer hat Lust in gemütlicher Runde sein Allgemeinwissen unter Beweis zu stellen? Gerätselt wird in Teams von 4 Personen. Bitte meldet euch unter [anmeldung@kolping-ober-roden.de](mailto:anmeldung@kolping-ober-roden.de) an. Die Teilnahmegebühr beträgt 4 Euro pro Team. Beginn ist um 19.30 Uhr im Forum St. Nazarius. Weitere Informationen bei Jürgen Schott unter 0162/9161814.

#### Adventskranz basteln im Gemeindezentrum St. Gallus:

Die Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft kfd bieten am Mittwoch, 22. November, von 15 bis 18.30 Uhr und am Donnerstag, 23. November ab 18 Uhr die Möglichkeit, einen Adventskranz zu dekorieren. Dekorationsmaterial ist vorhanden, eigenes kann mitgebracht werden. Adventskranzrohlinge bitte mitbringen. Kosten nach Materialverbrauch. Anmeldungen: Tel. 0176/88230353 oder E-Mail: [kfd@st-gallus-urberach.de](mailto:kfd@st-gallus-urberach.de).

#### Caritas-Sammlung in St. Gallus:

Um einen reibungslosen Ablauf der Sammlung zu gewährleisten, bitten wir um Mithilfe. In der Kirche liegen ab dem 20. November die Briefe zum Mitnehmen bereit, deshalb wählen Sie sich eine Straße aus, in der Sie die Briefe austragen können, gerne auch mehrere. Damit unterstützen Sie die Caritasarbeit in unserer Pfarrgemeinde.

#### Weihnachtsmarkt der kfd Frauengemeinschaft:

Die Frauengemeinschaft lädt zum Weihnachtsmarkt ein. Kreative und selbsthergestellte Leckereien werden im Foyer des Gemeindezentrums angeboten. Daneben besteht die Möglichkeit bei einem Adventskaffee oder -Tee und Gebäck gemütlich zu verweilen. Wann: Am 25. November von 14 bis 17.30 Uhr und am 26. November nach dem Gottesdienst.

#### Besuch des Heidelberger Weihnachtsmarktes:

Der traditionelle Weihnachtsmarktbesuch der kfd-Frauen führt in diesem Jahr nach Heidelberg. Abfahrt am Donnerstag, 7. Dezember, um 13 Uhr auf dem Festplatz. Anmeldung bei Ingrid Killian Tel. 67414. Fahrtpreis in Höhe von 22 Euro bei der Anmeldung zu entrichten.

#### Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

##### Donnerstag, 16. November

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Morija, mit Prädikant Herbert Schäfer, Andachtsraum Haus Morija

14.00 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpark Rödermark, Pfr. i. R. Gerd Schröder-Lenz, Seniorenpark Rödermark

##### Freitag, 17. November

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegemeinschaft

##### Freitag, 17. November

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegemeinschaft

##### Freitag, 17. November

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Ge-

meindehaus Ober-Roden

Sonntag, 19. November

11.15 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag, mit Vikar Florian Wachter, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

11.15 Uhr: Kinderkirche, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell und Team, Gemeindegemeinschaft

15.30 Uhr: Gedenkstunde am Volkstrauertag, Pfarrer Oliver Mattes, Friedhof Ober-Roden

##### Sonntag, 20. November

15.30-17.30 Uhr: ElternKind Gruppe ab 3 Jahre, Jüngere und ältere Geschwister willkommen, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

##### Dienstag, 21. November

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindegemeinschaft

15.00-16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

20.00 Uhr: KV 2- Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus

##### Mittwoch, 22. November

Gemeindebüro geschlossen an Buß- und Bettag

14.30-16.30 Uhr: Seniorennachmittag, Treffen der Seniorinnen und Senioren, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

19.00 Uhr: Gemeinsame Abendandacht am Buß- und Bettag, Pfarrerin Sonja Mattes, Ev. Petruskirche Urberach

Donnerstag, 23. November

19.00 Uhr: B i - belkreis, Kirche, Saal

##### Freitag, 24. November

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegemeinschaft

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über [www.gockel.info](http://www.gockel.info)

#### Ev. Petrusgemeinde Urberach

##### Donnerstag, 16. November

10.00-11.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preisung, Tel. 0172-9006819, Dachstudio

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Morija, Prädikant Herbert Schäfer, Andachtsraum Haus Morija

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisung, Dachstudio

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

20.00 Uhr: Finanzausschuss als Videokonferenz, von zu Hause

##### Freitag, 17. November

17.00-20.00 Uhr: Teamertreffen zur Vorbereitung der Konfirmanden, Dachstudio

##### Sonntag, 19. November

10.00 Uhr: Gottesdienst, Vikar Florian Wachter, Ev. Petruskirche Urberach

11.15 Uhr: Kaffee nach der Kir-

che, Saal

15.30 Uhr: Gedenkstunde der Stadt Rödermark am Volkstrauertag, mit Ansprache von Pfr. Oliver Mattes, Friedhof Ober-Roden

##### Montag, 20. November

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchor nachwuchsprojekt“, Saal

15.30-17.30 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchor nachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

##### Dienstag, 21. November

15.00-16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht der Konfis 2023/2024, Tod & Auferstehung Teil 3, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, In unserer Musikgruppe sind alle willkommen, die gerne musizieren. mit oder ohne Instrument (egal welches), Anfänger und Fortgeschrittene. Gerne geben wir Tipps für Anfänger der Gitarre und Ukulele. Ansprechpartnerin Doris Huber, Tel. 50302, Saal

19.30-21.30 Uhr: Kinder- und Jugendausschuss, Dachstudio

20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal

##### Mittwoch, 22. November

16.00-17.30 Uhr: Neue Kindergruppe „Kirchenmäuse“ für 5-7-jährige, Bitte bei Interesse vorher bei Elke Preisung anmelden! [preisung@petruskirche-urberach.de](mailto:preisung@petruskirche-urberach.de), Saal, falls belegt, dann Gruppenraum oder Dachstudio

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

19.00 Uhr: Gemeinsame Abendandacht am Buß- und Bettag, Pfarrerin Sonja Mattes, Ev. Petruskirche Urberach

##### Donnerstag, 23. November

10.00-11.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preisung, Tel. 0172-9006819, Dachstudio

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krab-

belgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisung, Dachstudio

18.30 Uhr: Teamtreffen „Kirche für die Aller kleinsten“ und „Familiengottesdienst“, Pfarrhaus

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

##### Freitag, 24. November

18.00-22.00 Uhr: Nachtreffen Weinwanderwochenende, Ev. Gemeindehaus, Saal, Küche

##### Samstag, 25. November

Konfi-Nacht im Gemeindehaus, Aufbau ab 15 Uhr, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. [www.petruskirche-urberach.de](http://www.petruskirche-urberach.de)

### „Aktion Esel“ im Advent für „Brot für die Welt“ in der Ev. Petrusgemeinde

Urberach (NHR) Im Gottesdienst für „Groß & Klein“ zum 1. Advent, am 3. Dezember um 10 Uhr, startet die Ev. Petrusgemeinde Urberach wieder ihr Diakonieprojekt zur Advents- und Weihnachtszeit. Im praktischen Handeln soll das Bewusstsein dafür gefördert werden, wie nötig es ist, dass wir Menschen einander helfen.

Im Gottesdienst stehen 30 kleine handgefertigte Esel aus Holz mit genaueren Informationen zum Ablauf der Aktion bereit. Die Esel suchen Patinnen und Paten, die sie bis zum Weihnachtsfest mit

### Freie evangelische Gemeinde Rödermark

#### Freitag, 17. November

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

#### Sonntag, 19. November

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Jens Betram) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafé.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter [www.feg-roedermark.de](http://www.feg-roedermark.de).

#### Mittwoch, 22. November

19.30 Uhr: Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Hauskreise finden nach Absprache statt.

in ihr Zuhause aufnehmen. Dort wollen die Satteltaschen mit Cents und Euros gefüttert werden, die gespart werden können. Das Geld geht über die Petrusgemeinde an „Brot für die Welt“, die Organisation, die Hilfsprojekte in der ganzen Welt fördert. Die diesjährige 65. Aktion von „Brot für die Welt“ trägt den Namen „Wandel säen“ und unterstützt Projekte in Kenia. Weitere Informationen dazu gibt es unter: [www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de) Die Eselpaten erhalten ihre Spendenbescheinigung von der Ev. Petrusgemeinde Urberach.

### Adventscafé der Ev. Petrusgemeinde

Urberach (NHR) Zur Einstimmung in den Advent lädt die Ev. Petrusgemeinde Urberach zum Café mit Basar in gemütlicher Atmosphäre ein. Es findet am Samstag, 2. Dezember, von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus, Wagnerstraße 35, statt.

Lassen Sie sich bei leckeren Kuchen und duftendem Kaffee verwöhnen oder wärmen sich am Feuer vor der Ev. Petruskirche bei Punsch, Glühwein und Bratwurst. Es können weihnachtliche Basteleien erworben werden. Um 17 Uhr spielt die 6. Musikklasse der Weibelfeldschule in der Petruskirche adventliche Musik und um 18 Uhr wird der Weihnachtstern am Kirchturm beim Glockengeläut aufscheinen. Wenn Sie einen Kuchen spenden möchten oder einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte unter Tel. 61133 oder unter [info@petruskirche-urberach.de](mailto:info@petruskirche-urberach.de).

### Gedenkstunde am Volkstrauertag

Rödermark (NHR) An die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wird am Sonntag, dem 19. November, erinnert. Die Stadt Rödermark und die VdK-Ortsverbände Ober-Roden und Urberach organisieren die zentrale Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag.

In diesem Jahr beginnt die Zusammenkunft um 15.30 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Roden. Einen Gedankenstoß gibt Bernd Koop vom VdK Ober-Roden. Die Ansprache hält Pfarrer Oliver Mattes. Der Musikverein 06 Urberach und die Edelvoices sorgen für einen würdigen musikalischen Rahmen.

## Martinszüge in Urberach und Ober-Roden

Rödermark (PS) In der vergangenen Woche fanden in Rödermark mehrere Martinszüge statt, die größten starteten bzw. endeten wieder an den katholischen Kirchen. Nach einem kurzen Martinsspiel in der St. Gallus-Kirche, in der den Kindern die Geschichte des heiligen Martin, der seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hatte, näher gebracht wurde, gingen die Kinder mit ihren Laternen los. Der Zug endete am Martinsfeuer auf dem Gallusplatz vor der Kirche. Das Martinsspiel und das Martinsfeuer wurde dieses Jahr von den Pfadfindern gestaltet, der Elternbeirat und der Förderverein des Gallus-Kinder Gartens verpflegte die Teilneh-



mer mit warmen Getränken und Martinsbrötchen. In Ober-Roden startete der Martinszug vor der Kulturhalle, wo Gemeindeförderin Tanja Bechtloff auf der Leinwand die Geschichte des Heiligen Martin erzählte, und endete im Kirchgarten

ebenfalls am Martinsfeuer. Die Teilnehmer waren dazu eingeladen, mit Menschen in Not zu teilen und haltbare Lebensmittel für den „Rödermärker Brotkorb“ und „Lebensmittel und mehr“ vom DRK mitzubringen. (Foto: PS)

**AUTOHAUS SCINARDO**  
Ihr Partner rund ums Auto



**Eigene Lackiererei und Karosserieinstandsetzung im Haus.**

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

**Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!**

*Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE*

Industriestraße 7-9  
64832 Babenhausen  
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0  
www.scinardo.de



**120 km Draht und Gitter**  
**1900 Türen und Tore am Lager**

**DRAHT WEISSBÄCKER**

**ZÄUNE · GITTER · TORE**  
**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161  
www.draht-weissbaecker.de  
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

**Fliesen-Haus** seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de  
eMail: fliesenhaus@t-online.de  
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster  
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

**Hier ist Recycling King**  
**Wellpappe ein erstklassiges Kreislaufprodukt**

Was passiert eigentlich, nachdem Wellpappe ins Altpapier gegeben wurde? Sie wird als wertvoller Rohstoff zum Ausgangspunkt für einen Stoffkreislauf, der dank einer hohen Altpapier-Rücklaufquote von rund 80 Prozent Vorbildcharakter hat. Über die Sammlung der Entsorger gelangt sie zu örtlichen Recyclinghöfen und von dort weiter zum nächsten Altpapier verarbeitenden Unternehmen. Hier wird Wellpappe, zusammen mit anderem Altpapier, zu Wellpappenrohmaterial verarbeitet – der „Hauptzutat“ für neue Wellpappe. Ein Wellpappenkarton besteht im Durchschnitt zu 80 Prozent aus recycelten Papiersorten und nur zu 20 Prozent aus Papier auf Frischfaserbasis. Alle Primärfasern, die in der Zellstoff- und Papier-

industrie in Deutschland eingesetzt werden, stammen aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und sind oftmals zusätzlich zertifiziert. Dabei wird Bruch- und Durchforstungsholz genutzt, das bei der Pflege der Wälder anfällt. Bäume müssen also nicht für die Produktion von Wellpappe gefällt werden.



Foto: Lorado/iStock.com

stetter @bankneht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter @bankneht

**stetter-lagerverkauf.de**

**Elektro-Hausgeräte**

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter  
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00  
Filiale Mömlingen • Oberburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

**Einkauf leicht gemacht...**

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

stetter @bankneht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter @bankneht

**Lebensversicherungen – BGH-Urteil:**  
**Hohe Entschädigungen für Versicherte!**

Wenn Sie eine Lebens- oder Rentenversicherung zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen haben, sind Sie womöglich Opfer unzureichender Widerrufsbelehrungen geworden. Ihnen kann dann eine hohe finanzielle Entschädigung durch Ihre Versicherungsgesellschaft zustehen, da Sie von dieser rechtlich benachteiligt wurden.

In einem sensationellen Urteil hat der Bundesgerichtshof die Rechte von Versicherten massiv gestärkt und ermöglicht es Ihnen, sich Ihr Geld mit guter Verzinsung zurückzuziehen, ohne Abzug der oft horrenden Maklerprovisionen und Verwaltungskosten. Das Beste dabei: Dies gilt auch für bereits ausbezahlte und gekündigte Versicherungen. Auch hier können Sie nachträglich Tausende Euro zusätzlich vom Versicherer einfordern, selbst dann, wenn Ihnen Ihre Unterlagen nicht mehr vollständig vorliegen.

Aufgrund mangelhafter Widerrufsbelehrungen in den Vertragstexten sind viele Versicherungsverträge auch heute noch anfechtbar. Man nennt dies „ewiges Widerrufsrecht“. Bei einem Widerruf erhalten Sie, anders als bei der Kündigung, alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück.

Ob Ihr Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorfer Verbraucherportal [helpcheck.de](http://helpcheck.de) gratis und unverbindlich für Sie. Die Prüfung erfolgt auf Basis Hunderter Urteile datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Sie werden nach der Vertragsprüfung beraten und können das Unternehmen, sofern Sie wünschen, rein auf Erfolgsbasis mit der Durchsetzung Ihres Anspruchs beauftragen.

Das bedeutet für Sie: Sie können nur gewinnen, da Sie nur einen Anteil des für Sie bei Ihrer Versicherung erzielten finanziellen Mehrwertes an das Verbraucherportal bezahlen. Ein fairer Deal, denn das Geld, das Sie ohnehin von der Versicherung erhalten hätten, bleibt komplett unangetastet. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt.

Die gratis Vertragsprüfung finden Sie hier: [www.helpcheck.de/auszahlung](http://www.helpcheck.de/auszahlung)



Starkes Urteil für Versicherte.  
Foto: cevahir87/stock.adobe.com

Und nicht nur das: Die Versicherung muss Ihnen eine sogenannte Nutzungsentuschädigung dafür zahlen, dass sie mit Ihrem Geld Gewinne erwirtschaftet hat. So erhalten Sie im Idealfall das Doppelte Ihrer Beiträge zurück. Ein sattes Plus auf Ihrem Konto winkt: in Zeiten hoher Inflation eine wirklich gute Nachricht!

**Noch Termine frei !!!**

**Wir führen aus:**

- \* PFLASTERARBEITEN
- \* Plattenarbeiten
- \* Kellerwandisolierungen
- \* Hofsanierung
- \* Erd-, Kanalarbeiten

**GAWÉ-BAU**  
Auf der Beune 9  
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991  
www.gawe-strassenbau.de  
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

**1A Trapezbleche auf Maß**  
direkt v. Hersteller.  
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit  
03685/40914-0  
www.dachbleche24-shop.de

**Automarkt**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

**Kontakte**

Nachte Rentnerin (67) 01520-780 56 18

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)

**Ihre Onlinezeitung**

Rhein Main Verlag

## „Südlich Alter Seeweg“: Baubeginn rückt näher

Rödermark (NHR) Im neuen Wohnbaugebiet „Südlich Alter Seeweg“ in Ober-Roden treibt die Hessische Landesgesellschaft (HLG) als Haupteigentümerin der Baugrundstücke die Erschließungsarbeiten voran. Bis Anfang 2024 sollen die Maßnahmen soweit abgeschlossen sein, dass die Straße im Vorausbau fertiggestellt ist. Gleiches gilt für Ver- und Entsorgungsleitungen im öffentlichen Bereich. Anschließend ist für Bauherren eine Bebauung der Grundstücke möglich.

Bei der Entwicklung des Gebiets „Südlich Alter Seeweg“ handelt es sich um das zweite gemeinsame Bodenbevorratungsprojekt, das die Stadt Rödermark und die HLG als Kooperationspartner zur Umsetzung bringt. Das gesamte Projekt wird durch die HLG finanziert. Das Gesamtvolumen der Maßnahme beläuft sich auf zirka 3,8 Millionen Euro. Davon entfallen alleine 2,1 Millionen Euro auf die Herstellung der Ver- und Entsorgungsleitungen sowie den notwendigen Tief- und Straßenbau. Darüber hinaus zählen ökologische Ausgleichsmaßnahmen und weitere Infrastruktur-Investitionen zum

Projektpaket. Das neu geordnete und gestaltete Erschließungsgebiet umfasst eine Bruttofläche von rund 1,7 Hektar. Dabei stehen der HLG etwa 9.400 Quadratmeter Wohnbaufläche mit insgesamt 20 Bauplätzen zur Verfügung, die in enger Abstimmung mit der Stadt vermarktet werden.

Bei den im ersten Schritt angebotenen Wohnbaugrundstücken handelt es sich um neun Areal für Doppelhaushälften und neun Parzellen für Einzelhäuser. Die Größe der Grundstücke für Doppelhaushälften variiert zwischen 237 und 306 Quadratmetern. Für Einzelhäuser stehen Bauplätze im Spektrum zwischen 270 und 532 Quadratmeter zur Verfügung. Der Kaufpreis für das erschlossene Bauland orientiert sich am allgemeinen Bodenpreisniveau. Zu zahlen sind 625 Euro pro Quadratmeter. Ab sofort ist es möglich, sich bei der HLG um Wohnbaugrundstücke zu bewerben. Hierzu ist zunächst eine formlose Interessensbekundung an [bauplatz-roedermark@hlg.org](mailto:bauplatz-roedermark@hlg.org) zu richten. Daraufhin erhalten die potenziellen Bauherren weitere Infor-

mationen und Zugang zu den erforderlichen Unterlagen: Bebauungsplan, Bebauungsplan und Vergabekriterien. Auch auf der Internetseite der Stadt ([www.roedermark.de](http://www.roedermark.de)) ist ein Hinweis auf die entsprechenden Unterlagen zu finden.

Zu einem späteren Zeitpunkt werden in einem zweiten Schritt die beiden verbleibenden Grundstücke vermarktet. Dabei handelt es sich um die Fläche für ein größeres Mehrfamilienhaus, veranschlagt mit 2.355 Quadratmetern, und um ein Gelände für eine Häuslergruppe, für das 1.152 Quadratmeter vorgesehen sind. Für Bauträger, Investoren oder Baugemeinschaften besteht die Möglichkeit, sich für diese Grundstücke in eine Interessentenliste eintragen zu lassen. Auch dafür reicht eine formlose Interessensbekundung an [bauplatz-roedermark@hlg.org](mailto:bauplatz-roedermark@hlg.org). Für das Mehrfamilienhaus-Grundstück sucht die Stadt insbesondere Bauwillige, die in den Kategorien Mehrgenerationenhaus, besondere soziale Wohnformen oder geförderter sozialer Wohnungsbau aktiv werden möchten.

## Wie gefährdet ist unsere Demokratie?

DTF lädt ein zum Vortragsabend mit Prof. Dr. Walter Mühlhausen

Rödermark (NHR) Die öffentliche Debatte wird derzeit auch geführt um die Frage, ob unsere Demokratie gefährdet ist. Die Stimmen mehren sich, die diese Frage für beantwortet halten: Ja, sie ist es zunehmend. Der Deutsch-Türkischen Freundenschaftsverein fragt deshalb auch: „Wer gefährdet unsere Demokratie?“ Die Veranstaltung am Freitag, 17. November, in der Rödermärer Kelterscheune, Darmstädter Straße 18, beginnt um 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) und ist kostenlos.

Bislang galt unsere Demokratie für gefestigt und solide, ausgestattet mit erprobten Mechanismen zur friedlichen Konfliktlösung. Jahrzehnte lang galt auch unser System fairer, freier Wahlen als stabil und unsere Parteienauswahl als geeignet, den politischen Willen der großen Mehrheit abzubilden. Auch die Möglichkeiten, sich über alles

zu informieren, was zur politischen Willensbildung nötig ist, und die Möglichkeiten, sich darüber eine Meinung zu bilden und diese öffentlich zu äußern, galten bislang als völlig ausreichend.

An all dem melden Kräfte und Akteure derzeit Zweifel an, verbreitet über alle Medien, klassische wie demokratisch unkontrollierbare neue. Unkontrollierbar meint hier besonders, dass deren Inhalte sich nicht mehr an Fakten messen müssen. „Alternative Fakten“ werden verbreitet und von erschreckend vielen Menschen zunehmend mit schon religiöser Inbrunst geglaubt.

Die Demokratie und ihre Institutionen stehen grundsätzlich in der Kritik, befeuert von Gruppen, die z. B. behaupten, sie - und niemand sonst - seien das Volk. Und wenn ihre Forderungen, so abstrus sie auch

sein mögen, nicht sofort und umfassend umgesetzt werden, ist das für sie ein weiterer Beleg für ihre Kritik, wodurch sie sich sogar zu Hass und Gewalt berechtigt fühlen.

Wer alles mit welchen Motiven und Zielen und im Bunde mit welchen Interessenvertretern aktiv an der Delegitimierung unserer Demokratie teilnimmt, will man an diesem Abend versuchen zu erhellen.

Referent Prof. Dr. Walter Mühlhausen, 67, Historiker und Fachbuchautor, war bis März 2023 Geschäftsführer und Vorstandsmitglied der Stiftung Friedrich-Ebert-Gedenkstätte Heidelberg, ist Mitglied der Kommission für Politische und Parlamentarische Geschichte des Landes Hessen beim Hessischen Landtag, Verfasser zahlreicher Publikationen für die Landeszentrale für politische Bildung.

## Schach-Spielgemeinschaft Rödermark/ Eppertshausen

**1. Mannschaft - Schachklub Bickenbach II 4,5:3,5**

Der dritte Platz nach vier Spieltagen sind ein erfreulicher Zwischenstand. Mit 6:2-Mannschaftspunkten ist der Vorsprung auf einen Nichtabstiegsplatz auf vier Punkte angewachsen, was für die kommenden Aufgaben Sicherheit geben sollte.

**2. Mannschaft - SC Schachmatt Weiterstadt II 3:4**

Mit dieser Niederlage rück-

te die zweite Mannschaft der SSG dem Tabellenende wieder näher. Mit zwei Mannschaftspunkten rangiert man auf dem siebten Platz nur einen Punkt Vorsprung auf Platz neun, dem einzigen Abstiegsplatz der Bezirksklasse.

**Schachclub Weiterstadt III - 3. Mannschaft 3:1**

Mit drei Punkten rangiert die dritte Mannschaft der SSG auf dem siebten Platz der ebenfalls neun Mannschaften umfassenden Kreisklasse B.

**SC Groß-Zimmern III - 4. Mannschaft 2:2**

Mit nun vier Punkten rangiert die vierte Mannschaft der SSG weiterhin auf dem fünften Platz in der Mitte der Tabelle.

**Den Spielabend** trägt die SSG Rödermark/Eppertshausen donnerstags ab 20 Uhr im Bürgertreff Waldacker, Goethestraße 39 in Rödermark-Waldacker aus. Das Schüler- und Jugendtraining findet donnerstags zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr statt.

# SPORT

## Torwart Niklas Schwaar trifft in der 96. Minute zum Ausgleich

Turnerschaft holt beim 2:2 in Neu-Isenburg einen Punkt / Germania nach spätem Siegtor gegen Dortelweil Verbandsliga-Vierter

Rödermark (PS) - Im lokalen Fußball stand am vergangenen Wochenende das Hinrundenfinale auf dem Programm. Bis zur Winterpause werden noch einige Spieltage der Rückrunde ausgetragen.

Germania Ober-Roden beendete in der Verbandsliga Süd die Hinrunde auf dem vierten Platz. Gegen den SC Dortelweil gab einen 2:1 (1:0)-Sieg. „Das war wie erwartet ein hartes Stück Arbeit. Aber insgesamt hatten wir die gefährlicheren Szenen“, sagte Germania-Trainer Fabian Bäcker. Marco Christophori-Como brachte Ober-Roden nach einer Viertelstunde in Führung. Das 1:0 zur Pause war verdient, Dortelweil hatte keine echte Tormöglichkeit. „Gleich der erste Torschuss der Gäste war drin“, meinte Fabian Bäcker zum Dortelweiler 1:1-Ausgleich durch Marvin Strenger. „Zwischen der 50. und 70. Minute war die Partie sehr offen, in der Schlussphase haben wir wieder mehr das Spiel gemacht.“ In der 70. Minute war Sascha Ries, eigentlich Abwehrspieler, als Stürmer eingewechselt worden. In dieser ungewohnten Rolle traf Ries kurz vor Schluss per Volleyabnahme zum 2:1. Getrübt wurde der Sieg durch die Knieverletzung von Özgün Tatar, der nach langer Verletzungspause gerade erst zurückgekommen war. Zum Rückrundenstart hat die Germania am Sonntag die zweite Mannschaft von Rot-Weiss Walldorf zu Gast.



Die Spieler von Germania Ober-Roden bejubeln in dieser Szene den Treffer zum 1:0 gegen Dortelweil. Am Ende setzte sich die Germania mit 2:1 durch und belegt in der Verbandsliga Süd nach der Hinrunde den vierten Platz. (Foto: Germania Ober-Roden)

Die TS Ober-Roden holte nach zweimaligem Rückstand im Auswärtsspiel bei der Spvgg. 03 Neu-Isenburg immerhin noch einen Punkt. In der sechsten Minute der Nachspielzeit glich ausgerechnet TS-Torhüter Niklas Schwaar, der bei der letzten Aktion mit nach vorne geeilt war, im Anschluss an einen Eckball zum 2:2 aus. „In der ersten halben Stunde waren die Neu-Isenburger das bessere Team und sind verdient in Führung gegangen. Eine Viertelstunde vor der Halbzeit sind wir dann reingekommen ins Spiel. In der zweiten Hälfte hatten wir gute Situationen nach vorne“, sagte TS-Trainer Bastian Neumann, der bedauerte, dass sein Team trotz guter Chancen beim Stande von 1:1 nicht in Führung gegangen war. „Die

Arbeit der Mannschaft war super, sie waren mutig“, meinte Neumann. Tom Renner brachte die Neu-Isenburger in der 25. Minute mit einem Schuss aus elf Metern in Führung, Dennis Profumo glich im Anschluss an einen langen Ball, den die Neu-Isenburger nicht geklärt bekamen, für Ober-Roden aus (42.). Kurz nach der Pause köpfte Neu-Isenburger Johannes Menge an den Pfosten, für Ober-Roden vergaben der ehemalige Neu-Isenburger Manuel Profumo (63.) und Arben Mustafa (68.) zwei Großchancen. Tom Renner war treffsicherer, als er die 03er mit seinem zweiten Tor erneut in Führung brachte (73.). Nach einer Roten Karte für Neu-Isenburg in der Schlussphase traf Ober-Roden in Überzahl noch

zum Ausgleich. Am Sonntag ist die Turnerschaft, die Platz 14 belegt, beim abgeschlagenen Tabellenletzten FFV Sportfreunde 04 Frankfurt zu Gast. Dort benötigt die TS, die trotz des späten Erfolgserlebnisses in Neu-Isenburg seit sechs Spielen sieglos ist, dringend drei Punkte.

In der Kreisoberliga Dieburg/Odenwald spielte die zweite Mannschaft der Germania 2:2 beim TSV Lengfeld. Die Germania hatte die ersten Chancen, unter anderem vergab Leonardo De Michelis die Führung für Ober-Roden. „Mit ihrer ersten guten Aktion sind die Lengfelder in Führung gegangen“, berichtete Germania-Trainer Christian Biehrer. Nach der Pause drehte Ober-Roden aber zunächst die Partie,

Moritz Mörsdorf (61.) und Dustin Stalzer (66., per Foulelfmeter) brachten die Gäste in Führung. Den Lengfeldern gelang aber noch der 2:2-Ausgleich. „Die Mannschaft hat sehr guten Einsatz gezeigt. Das Unentschieden geht insgesamt schon in Ordnung“, so Christian Biehrer. Die Germania hat in der Vorrunde aus 14 Spielen zehn Punkte geholt und belegt in der 16er Liga den 14. Platz. Seit sieben Spielen ist die Germania ohne Sieg, am Sonntag steht zum Rückrundenauftakt die Partie gegen den Tabellenzweiten TSV Altheim an.

Viktoria Urberach verbesserte sich durch den 4:0-Sieg gegen den TSV Klein-Umstadt in der Kreisliga A Dieburg auf Platz drei. Patrick Hein traf doppelt. „Wir hatten das Spiel komplett im Griff. Auch in der Höhe geht unser Sieg in Ordnung“, sagte Viktoria-Trainer Kayhan Özen, dessen Mannschaft sich am Donnerstag mit einem Sieg im Nachholspiel gegen Viktoria Dieburg an die Tabellenspitze setzen kann. Die TS Ober-Roden II war spielfrei.

In der B-Liga beendete die TS Ober-Roden III die Hinrunde mit einem 5:3-Sieg gegen den FSV Schlierbach auf Rang neun. Germania Ober-Roden III, Viktoria Urberach II und der KSV Urberach belegen derzeit die letzten drei Plätze. Der KSV verlor mit 0:8 bei der SG Langstadt/Babenhausen II, die Viktoria trennte sich 2:2 von der SG Langstadt/Babenhausen

und die Germania musste sich mit 1:2 beim TSV Lengfeld II geschlagen geben. In der D-Liga gewann der Tabellensechste KSV Urberach II mit 2:0 beim Neunten TG Ober-Roden. Die dritte Mannschaft der Viktoria behielt mit 4:0 gegen die SG Raibach/Umstadt II die Oberhand. Die Viktoria ist Siebter. Am heutigen Donnerstag spielen: Viktoria Urberach - Viktoria Dieburg (19.30 Uhr) - Sonntag: Viktoria Urberach II - KSG Georgenhausen II (13 Uhr), Germania Ober-Roden III - FSV Groß-Zimmern II (13 Uhr), FC Ueberau II - KSV Urberach II (13 Uhr), Germania Ober-Roden - Rot-Weiss Walldorf II (14.30 Uhr), Viktoria Urberach - Spvgg. Groß-Umstadt (14.30 Uhr), TG Ober-Roden - SG Mosbach/Radheim III (14.30 Uhr), TSV Richen - TS Ober-Roden II (15 Uhr), KSV Urberach - TS Ober-Roden III (15 Uhr), FFV Sportfreunde 04 Frankfurt - TS Ober-Roden (15.30 Uhr), Germania Ober-Roden II - TSV Altheim (16.30 Uhr), Viktoria Urberach III - Spvgg. Groß-Umstadt II (17 Uhr)

### Skiclub Rödermark

Nächste Skigymnastik am morgigen Freitag (17.) um 20 Uhr in der Sporthalle Ober-Roden. Übungsleiterin Martina Gotta freut sich auf viele Teilnehmer. Auch Schnuppergäste sind hier herzlich willkommen.

## TS Ober-Roden: U19 und U15 verlieren, U17 feiert zweiten Saisonsieg

Ober-Roden (NHR) Nach zehn Ligaspielen ohne Niederlage unterlag die U19 beim SV St. Stephan Griesheim mit 3:6 in einem wilden Spiel. In der 1. Halbzeit machten die Gastgeber aus drei Chancen drei Tore, während die Turnerschaft zu viel liegen ließ. Die Tore der TS erzielten Gabriel Juric (29.) und Mark Szollar (44.). Den Ausgleich durch Levin Ahmataj (49.) konterte St. Stephan mit drei Toren. Es fehlten letztlich Entschlossenheit und Wille, das Spiel zu drehen.

In einem 6-Punkte-Spiel im Tabellenkeller bezwang die B1 von Burak Santur den Karbener SV II mit 1:0. Das goldene Tor für die Turnerschaft erzielte Miralem Vila in der 36. Spielminute. Damit hat die TS nach zuletzt aussichtsloser Situation nur noch fünf Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz. Darauf lässt sich für Mannschaft und Trainer aufbauen.

Einen schwarzen Tag im Derby gegen die S.K.G. Rodgau erlebte die C1. Das Team von Marc Väh musste sich letztlich mit 0:4 deutlich geschlagen geben. Ein 0:3 Pausenrückstand war zu hoch und konnte nicht mehr



Warm eingepackt gingen die Schützlinge der TS G2-Junioren von Isabel Martiner und Max Weber auf dem Sportgelände des TSV Altheim in ihr letztes „Kinderfestival“ vor der Winterpause. 2 Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen lautete die Bilanz eines ereignisreichen Samstag-Vormittags. Bald beginnt für die jüngsten TS-Kicker die Hallenzeit - am 16./17. Dezember stehen in der heimischen Sporthalle Ober-Roden wieder traditionellen „TS-Weihnachts-Hallenturniere“ auf dem Terminplan. (Foto: TSO)

aufgeholt werden. Der Blick richtet sich damit eher vorsichtig nach unten. Die Verbandsliga der C-Junioren ist brutal eng.

**DI mit perfekter Woche**  
In der Gruppenliga unterlag die U18 beim JFV Groß-Umstadt mit 1:6. Am Sonntag folgte eine 2:5 Testspielniederlage gegen die OSC Rosenhöhe II. Die C2 unterlag in der Gruppenliga beim JFV Groß-Umstadt mit 0:1. Die D1

setzte sich erst im Kreispokal mit 2:0 bei der DJK Viktoria Dieburg, gewann dann mit 3:0 gegen Rot-Weiß Darmstadt und siegte auch am Wochenende mit 2:1 gegen Rot-Weiß Walldorf in der Gruppenliga. Die D2 gewann gegen den KSV Urberach I mit 3:2. Die E1 unterlag dem JFV Groß-Umstadt mit 4:5, konnte aber zuvor unter der Woche im Kreispokal mit 5:0 bei der KSG Georgenhausen gewinnen. Die E2 unterlag beim FV Eppertshausen II mit 0:3. Bei ihren Spielfesten erzielten die TS-Teams neben viel Spaß auch tolle Ergebnisse. Die F1 gewann alle Spiele mit einem Torverhältnis von 28:2-Toren. Die F3 feierte 5 Siege und kassierte nur eine Niederlage. Die G1 gewann viermal, spielte einmal Remis und verlor einmal. Die G2 schaffte zwei Siege und zwei Niederlagen mit einem Remis.

**Weitere Ergebnisse**  
Spvgg. Neu-Isenburg - TSO1 2:2  
TSO 3 - FSV Schlierbach 5:3  
**Vorschau:** Samstag (18.): FC Viktoria Urberach - E1 (11 Uhr), FV Eppertshausen - D2 (11 Uhr), JSG Kleestadt/Langstadt II - E2 (14 Uhr), C1 - SKV RW Darmstadt (15 Uhr), JFV Nidda/Schotten - A1 (16 Uhr / Hessen-Pokal), C2 - SC Viktoria Griesheim II (17 Uhr), SKV RW Darmstadt - B1 (18 Uhr / Hessen-Pokal); Sonntag (19.): JFV Lohberg MO/NR/OR - D1 (13 Uhr), TSV 08 Richen - TSO Herren II (15 Uhr), KSV Urberach - TSO Herren III (15 Uhr), FFV Sportfreunde 04 Frankfurt - TSO Herren (15:30 Uhr); Dienstag (21.): FSV Spachbrücken II - E2 (17.30 Uhr); Mittwoch (22.): B2 - FV Eppertshausen (19 Uhr).

## Vier Podestplätze für den Urberacher Karate-Stützpunkt

Urberach (NHR) Neun der Nachwuchstalente nahmen auf dem Sanyuro Cup in Bidingen teil. Vier davon haben den Sprung auf das Podest geschafft: Tristan Scheel, Kategorie U-11, 7-6 Kyu: 1. Platz  
Viktor Podolak, Kategorie U-11, 7-6 Kyu: 2. Platz  
Isabel Tschiedel, Kategorie U-8, 9-8 Kyu: 1 Platz  
Malte Behnke, Kategorie U-14,

7-6 Kyu: 1. Platz  
Annika Neumann und Mohamed Madma Azmani belegten in ihrer Kategorie jeweils den 4. Platz.  
Der Sanyuro Cup ist ein neues Shotokan-Kata-Turnier, das sowohl für Turniereinsteiger, als auch für erfahrene Wettkämpfer konzipiert wurde. Jedem Teilnehmer sind mindestens drei Runden garantiert.

## 2. und 4. Platz für MTV'ler

Urberach (NHR) Kürzlich sind in Trebur die Hessischen Meisterschaften im Crosslauf ausgetragen worden. Mit integriert war ein Rahmenprogramm für die Schülerinnen und Schüler der Klassen U10 und U12. In der Klasse U10 (17 Kinder) ging Anton Heß für den MTV Urberach an den Start. Der Kurs führte über eine 700m lange, durch den Regen vermatschte Strecke. In der Zeit von 2:42,0min belegte Anton einen guten zweiten Platz. Sein Bruder Emil Heß U14 (12 Jahre) durfte altersbedingt das erste Mal bei Hessischen Meisterschaften starten. Er zeigte in seinem Wettkampf über 1400m



eine gute Laufform. Während des Laufes fing es kräftig an zu regnen und dazu kam noch ein böiger Wind. Die Wetterbedingungen und schwierigen Bodenverhältnisse haben viel von allen Läufern (19 Kinder) abverlangt. Emil bewältigte die 1400m in 5:22,0min und kam damit auf einen sehr guten vierten Platz. (Foto: MTV)